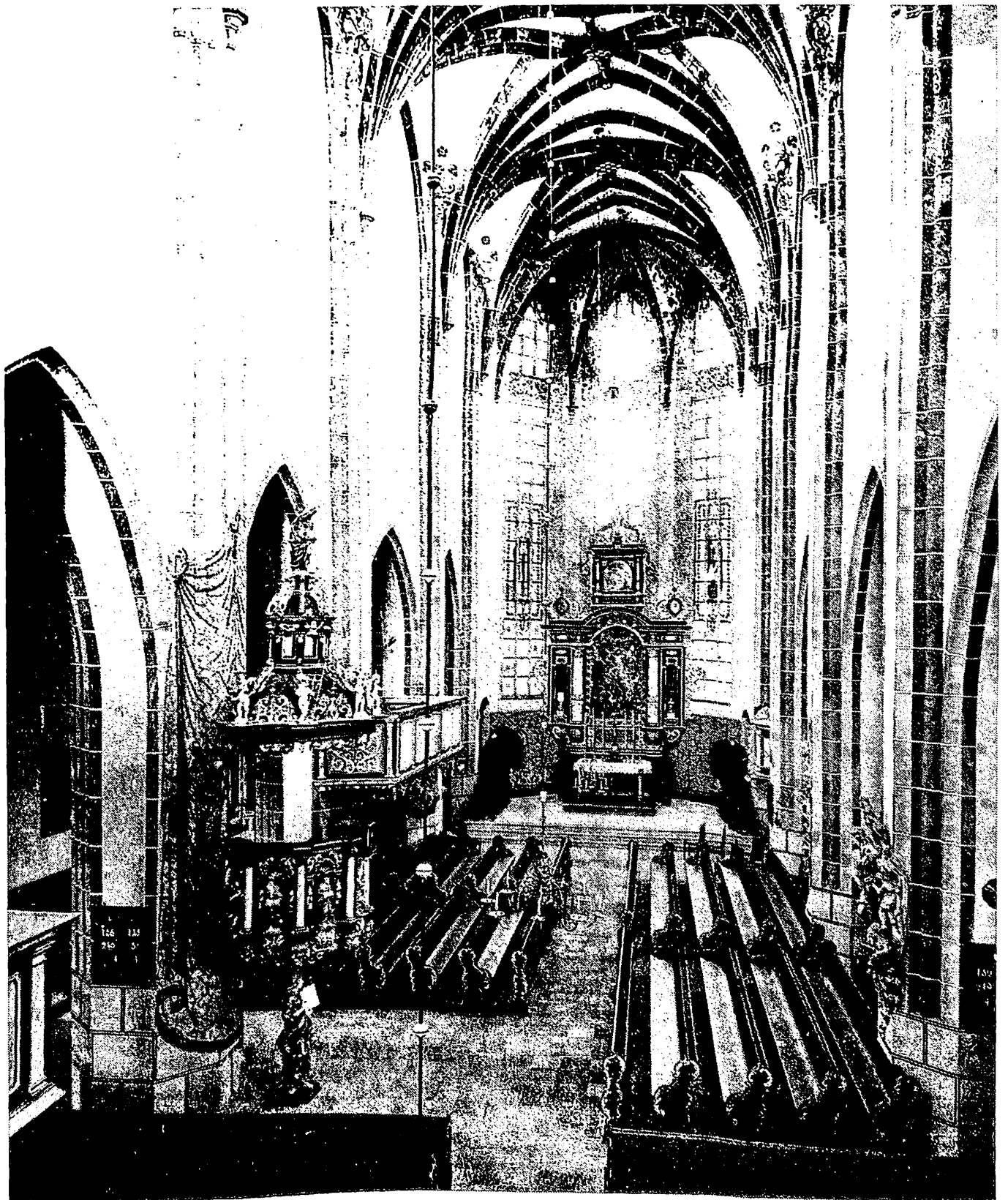


Goldberg-Haynauer

H 3309 E

Heimat-Nachrichten

Monatsschrift des Altkreises Schönau a.K. · Mitteilungsblatt der Heimatvertriebenen
des Kreises Goldberg/Schlesien · Bekanntmachungen der Heimatkreisbeauftragten
Herausgeber und Verleger: H.-D. Bittkau · Hannover · Tel. (05 11) 58 12 20
Postanschrift: Postfach 68 01 55 · 30607 Hannover



Blick in den Haynauer Dom

12

15. Dez. 94
45. Jahrgang



Kaimer
Oberbürgermeister



Stadt

Solingen



Dr. Ingolf Deubel
Oberstadtdirektor

S T A D T · S O L I N G E N

Haben Sie nicht auch den Eindruck, daß das Jahr wie im Flug vergangen ist?

Wenn man einen Blick auf den Kalender wirft, stellt man fest, daß bald wieder Weihnachten ist und man an der Schwelle eines neuen Jahres steht. Wo ist die Zeit geblieben? Vielleicht ist sie so flüchtig und schnell wie die Wolken, die der Sturm vor sich hertreibt über zahlreiche Landschaften hinweg, Etappen auf einer Reise zu einem noch nicht genau umrissenen Ziel.

Je mehr Eindrücke auf uns einströmen, desto schneller und flüchtiger erscheint die Zeit. Sie vertreibt Langeweile, legt sich wie ein Mantel über unerfreuliche Ereignisse und Erfahrungen und läßt sie oft im Nebel der Vergangenheit verschwinden. Schöne Eindrücke, Erinnerungen und Erfahrungen liegen dagegen wie sichere Flöße auf der riesigen Fläche eines Ozeans, fern, aber immer abrufbar, bieten sie doch eine Quelle, aus der man Trost, Kraft und Freude schöpfen kann, um neuen Herausforderungen ohne Angst entgegenzutreten.

Gemeinsam freuen wollen wir uns auf das kommende Weihnachtsfest und dabei alle diejenigen Mitmenschen nicht vergessen, die unserer Solidarität und Nächstenliebe in besonderem Maße bedürfen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen, liebe Goldbergerinnen und Goldberger, frohe Weihnachtstage und ein friedliches und gesundes neues Jahr 1995.


Gerd Kaimer
Oberbürgermeister


Dr. Ingolf Deubel
Oberstadtdirektor

Heimat-Nachrichten

Bezugsgeldrechnung 1995

Jahresbezugsgeld 1995 = DM 48,-

Hiermit überreichen wir Ihnen unsere Bezugsgeldrechnung für das Jahr 1995.
Um Ihnen die Formalitäten zu erleichtern, benutzen Sie bitte den anhängenden Überweisungsschein.

Bitte benutzen Sie Überweisungen nicht für sonstige Mitteilungen (z. B. Anschriftenänderungen oder Buchbestellungen).
Schreiben Sie uns in diesem Fall eine Postkarte, dann ist die Gewähr für eine schnellere Erledigung gegeben.

Und noch etwas: **Vergessen Sie bei den Überweisungen und Einzahlungen nicht Ihren Absender!**

Ihre Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten

T

Empfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen)

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATN.*30607 HANNOVER

DM 48,-

Konto-Nr. des Empfängers

499233300

Bankleitzahl

25010030

bei (Kreditinstitut)

POSTBANK HANNOVER

Betrag: DM, Pf

48,00

Verwendungszweck - z. B. Kunden-Referenznummer - (nur für Empfänger) max. 2 Zeilen à 27 Stellen

Bezugsgeld 1995

noch Verwendungszweck

Auftraggeber/Einzahler: Name (max. 27 Stellen)

Konto-Nr. des Auftraggebers

Betragswiederholung: DM, Pf (Ausfüllung freigestellt)

18

Mehrzweckfeld

Konto-Nr.

Betrag

Bankleitzahl

Text

18H

Bitte dieses Feld nicht beschriften und nicht bestempeln

Gutschrift (Zahlschein-) Überweisung durch

Name und Sitz des beauftragten Kreditinstituts

(Bankleitzahl)

Empfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen)

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATN.*30607 HANNOVER

Konto-Nr. des Empfängers

499233300

Bankleitzahl:

25010030

bei (Kreditinstitut)

POSTBANK HANNOVER

Betrag: DM, Pf

48,00

Verwendungszweck - z. B. Kunden-Referenznummer - (nur für Empfänger) max. 2 Zeilen à 27 Stellen

Bezugsgeld 1995

noch Verwendungszweck

Auftraggeber/Einzahler: Name (max. 27 Stellen)

Konto-Nr. des Auftraggebers

Betragswiederholung: DM, Pf (Ausfüllung freigestellt)

68

Mehrzweckfeld

X

Konto-Nr.

X

Betrag

X

Bankleitzahl

X

Text

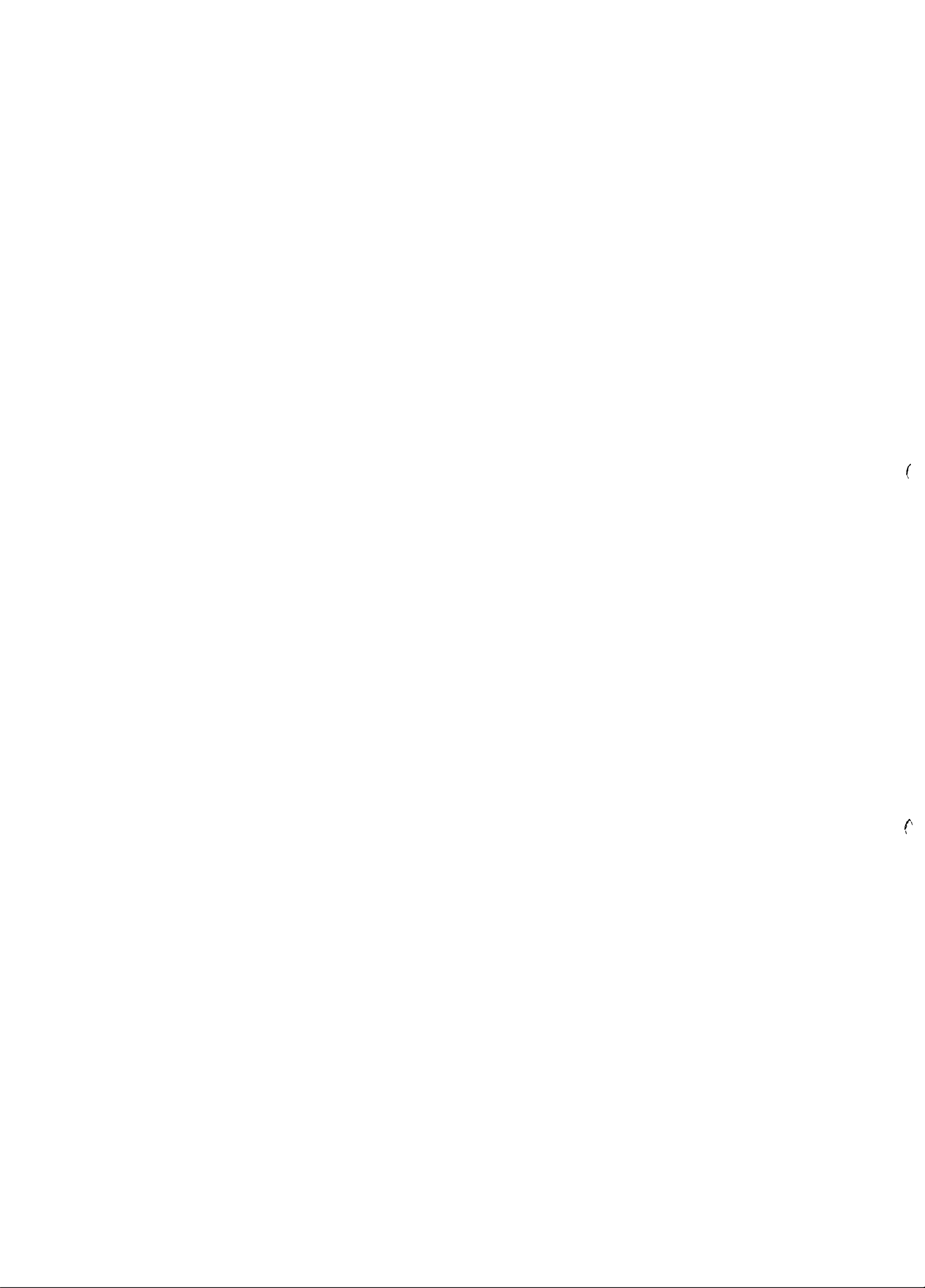
68H

Schreibmaschine: normale Schreibweise!
Handschrift: Blockschrift in GROSSBUCHSTABEN
und dabei Kästchen beachten!

Mit diesem Beleg können Sie

- Von Ihrem Postbankkonto überweisen
- Von Ihrem Bank-/Sparkassenkonto überweisen
- Bei jedem Postamt bar einzahlen
- Bei jeder Bank/Sparkasse bar einzahlen

Absender und Kundennummer
nicht vergessen!



Grüße zu Weihnachten und zum Jahreswechsel

Es ist wieder an der Zeit, Bilanz zu ziehen über das in wenigen Wochen zu Ende gehende Jahr.

Ein Höhepunkt für viele Heimatfreunde aus dem Kreis Goldberg war das 20. Heimmattreffen im Mai dieses Jahres in unserer Patenstadt Solingen. Die Stadt im Bergischen Land lud uns ein – nicht nur zum fröhlichen Beisammensein und Wiedersehen alter Bekannter und Freunde – wir wurden auch eingeladen, die Stadt Solingen mit ihrer reizvollen Umgebung kennenzulernen. Wir besuchten das Klingensmuseum und den Ortsteil Gräfrath mit seinem schönen Marktplatz, wo die ersten Heimmattreffen vor fast 40 Jahren stattgefunden haben. Auf Schloß Burg legten wir an der Gedenkstätte des Deutschen Ostens im Batterieturm einen Kranz nieder. Leider läuteten die Glocken – zwei von Breslauer Kirchen und eine aus Königsberg – nicht. Unsere Sammlung nach der Feierstunde in der Konzerthalle wurde spontan dem Schloßbauverein für die Renovierung und Erhaltung der Gedenkstätte als Spende übergeben. Am 3. Advent, dem 11. Dezember, um 14.30 Uhr, sollen dort die Glocken die Weihnacht einläuten.

An unserem Heimmattreffen haben diesmal viele Goldberger aus den neuen Bundesländern teilgenommen, das war für uns alle eine besondere Freude. Wie dankbar empfinden wir die Entwicklung in den letzten fünf Jahren. Seitdem die deutsch-deutsche Grenze gefallen ist, vollzieht sich ein beispielhafter Aufbau in den neuen Bundesländern. Für uns Schlesier wird allerdings bei aller Freude über das Zusammenwachsen immer ein kleiner Wermutstropfen bleiben: Wir haben die Wiedervereinigung mit der offiziellen Preisgabe unserer Heimat bezahlt.

In unserer Patenstadt haben wir im Laufe der letzten 40 Jahre eine neue geistige Heimat gefunden, dafür danken wir der Stadt Solingen. Wir freuen uns schon jetzt auf unser nächstes Wiedersehen im Mai 1996.

In diesem Sinne wünsche ich allen Bürgern des Kreises Goldberg und der Stadt Solingen eine frohe Adventszeit, gesegnete Weihnachten und ein gutes, gesundes Jahr 1995!

Ihre

Renate Boomgaarden Streich
Heimatkreisbeauftragte

Ein Weihnachtsgruß nach Solingen

1994 war das Jahr der Wahlen. Neben der Bundestagswahl, die uns alle bis zum letzten Moment in Atem hielt, fanden auch in Nordrhein-Westfalen Kommunalwahlen statt. Unsere Patenstadt Solingen bekam nicht nur einen neuen Stadtrat, sondern auch die Bürgermeisterwahlen standen an. Wir »Patenkinder« freuen uns über das Ergebnis der Stadtratswahlen in Solingen, denn sie signalisieren uns, daß Solingen auch weiterhin zur Patenstadt zum Kreis Goldberg stehen wird.

Im neuen Stadtrat in Solingen gingen 25 Mandate an die SPD, 25 Mandate an die CDU, fünf Mandate an »Die Grünen« und vier Mandate an die F.D.P. Am 3. November wählte der Stadtrat seine Bürgermeister. Oberbürgermeister wurde wieder Gerd Kaimer (SPD), dem wir Schlesier sehr herzlich zu seiner Wiederwahl gratulieren. Ebenso herzlich gehen unsere Glückwünsche an Bernd Krebs (CDU), der wieder zum 1. Bürgermeister Solingens gewählt wurde. Für mich als Frau aber ist es eine besondere Freude, im »Triumvirat« der Bürgermeister einer Frau gratulieren zu können. Julia Freiwald (Grüne) wurde 2. Bürgermeisterin. Wir hoffen, daß wir sie bei unserem nächsten Solinger Heimmattreffen kennenlernen werden.

Die Zusammensetzung des Solinger Rates verspricht eine sachbezogene Arbeit, wir wünschen unserer Patenstadt im kommenden Jahr weniger Sorgen als im vergangenen Jahr und eine glückliche Hand bei den anstehenden Entscheidungen. Vor allem nicht nur eine Handbreit Wasser unterm Kiel des »Stadtschiffes«, wie man in Norddeutschland sagt, sondern auch immer die notwendigen Groschen im Stadtsäckel.

Und damit schließen die Grüße der Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten für 1995, die **Jutta Graeve** zu Papier brachte.

☆☆☆

Zum Jahreswechsel

Des Jahres Wende ist gekommen, so künden's Glocken zur Mitternachtszeit. Schnee flimmert auf erstarrten Fluren, sie schein'n wie verzaubert im Winterkleid.

Gedanken eilen in die Ferne zu Menschen hin, die uns lieb und vertraut, verweilen auch bei stillen Gräbern – in der Heimat, die wir so lang' nicht geschaut.

Was wird das neue Jahr uns bringen?
Was hält die Zukunft für uns wohl bereit?
Undeutbar liegt sie noch im Dunk'len.
Schenkt sie uns Freude? Erfahren wir Leid?

Verzage darum nicht, oh Herze,
bereitet dir Kummer des Schicksals Macht;
denn Gott läßt leuchten seine Sterne,
die weisen den Weg uns durch die Nacht.

Ilse Schlotte geb. Hochmuth
(früher Pilgramsdorf)

»Ein Lob dem Heimatblatt«

Wieder geht ein Jahr zu Ende. Es wird Rückblick gehalten sowie vorwärts in die Zukunft geschaut. Auch das Dankesagen steht im Vordergrund beim Jahreswechsel. Sollte dies nicht mal Grund und Anlaß sein, dem seit Jahrzehnten geschätzten und beliebten Heimatblatt, den »Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten«, ein wohlverdientes Dankeschön zukommen zu lassen?

Dieses Heimatblatt stellt eine stete Verbindung zwischen alter und neuer Heimat dar. Ich gehe bestimmt richtig in der Annahme, daß die zahlreichen langjährigen Leser des Blattes, wenn die Monatsmitte naht, sehnsüchtig »ihrem Heimatblatte« entgegensehen und ihre Freude daran haben, wieder etwas aus der alten Heimat zu erfahren.

Es sind oftmals sehr interessante Berichte, die den Leser erfreuen, aber auch mit traurigen Mitteilungen wird über das Ableben so manchen bekannten Heimatfreundes informiert. Sehr geschätzt werden aber auch die Glückwünsche zu »runden« Geburtstagen und sonstigen Jubiläen. Mit großem Interesse werden aber auch die Berichte über Fahrten in die Heimattorte aufgenommen und so manches Foto von früher oder der Gegenwart erfreuen ungemein, denn es gibt ja so manchen Heimatfreund, der, sei es altershalber, wegen Krankheit oder aus finanziellen Gründen eine Fahrt in die alte Heimat nicht mehr mit unternehmen kann.

Nicht nur innerhalb der Bundesrepublik sind bei den Heimatfreunden des Landkreises Goldberg-Haynau die Heimatnachrichten so beliebt, sondern auch über deren Grenzen hinaus, z. B. auch in Kanada wird das Blatt gelesen.

So mögen auch für die weitere Zukunft die »Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten« ein festes Bindeglied zwischen den Lesern und der alten Heimat sein! Jedoch gilt es aber auch Sorge dafür zu tragen, daß die Heimatnachrichten sich ebenfalls in den neuen Bundesländern verbreiten, und daß vor allem auch die nächste Generation als treue Leser gewonnen wird. Ich bin mir sicher, im Namen der Heimatfreunde zu sprechen, wenn ich abschließend sage, ein großes Lob und aufrichtiger Dank dem Herausgeber der Zeitung sowie seinen Mitarbeitern. Glückauf für 1995 und die weitere Zukunft!

Gerhard Schmidtchen

91320 Ebermannstadt, Feuersteinstr. 12

**Bitte bei Überweisungen
und Schriftwechsel etc.
unbedingt die
Kunden-Nr. angeben!**

Es ist wieder Weihnachten geworden . . .

Eine Erinnerung an die Kinderzeit
von Rudi Kirschner, Haynau

Der Tag ist trübe und der Himmel wolkenverhangen. Die Luft steht still, aber es ist ein Geruch darin, den ich nicht beschreiben kann! „Es liegt Schnee in der Luft!“ – würde unser guter Vater sagen, wenn er noch bei uns wäre, in diesen Tagen vor Weihnachten, dieser geheimnisumwitterten Zeit der Unruhe und Vorfreude.

Ich stehe am Fenster meines Arbeitszimmers, wohlumschlossen von Wärme und dem milden Licht einer stillen Kerze. Die Gedanken wehen zurück in eine längst verflossene Zeit der Geborgenheit, des Glücks und der glitzernden Weihnachtserwartungen unserer Kinderjahre.

Weihnachten – ein so unsäglich schönes Wort – und Weihnachten in unserer Heimatstadt Haynau – ein Erinnern an eine glückvolle und von tausend Erregungen erfüllte wunderbare Zeit.

Draußen entdeckte ich an den Fensterscheiben plötzlich winzige Sternchen und vor der dunklen Hecke des Gartens wehen vereinzelte weiße Fünkchen . . . es schneit!

Und plötzlich bin ich wieder zu Hause in Haynau!

„Es schneit!“ – haben wir gerufen, in der Schule, während des Unterrichts bei Lehrer Hugo Pohl, und waren kaum noch zu halten bei der Schlacht im Teutoburger Wald des Geschichtsunterrichts. Es schneite und endlich gesellte sich zu den festlichen Schaufenstern noch die glitzernde Pracht von Schnee- und Eiskristallen. Was war das für eine wundersame Freude, bei Einbruch der Dunkelheit durch die lichterglänzende Stadt zu ziehen!

Festlich geschmückte Schaufenster, brennende Weihnachtsbäume auf dem Ring und in den Schaufenstern. Die Weihnachtszigarren bei »Zigarren-Thomas« und bei »Löchel« im Festtagskästchen mit Tannengrün und Silberfäden, die Dauer- und Leberwürste beim »Bunzel-Fleischer« trugen goldene Bänder und Sterne, die Suppentassen bei »Porzellan-Galle« rote

Schleifen, und nicht nur beim »Burkhardt-Bäcker« duftete es nach Pfefferkuchen und Schokoladenherzen.

Unvorstellbare Schätze jedoch lagen bei »Schokoladen-Peter«, bei »Süßwaren-Stramm« oder gar bei »Kosa« aus. Diese Fülle von Schokoladen-Weihnachtsmännern aller Größen, Marzpanschweinen und -würsten verhieß alle Freuden des Festes. Dazu spendierte Mutter noch für zwei »Böhm« ein Stück »warme Knoblauchwurst«, die uns beim Fleischer Gurkt aus dampfendem Nickelkessel von einem »Ring« heruntergesäbelt wurde.

Und schließlich ging es zu »Spielzeug-Ebert«, wo uns die Erwartung auf die Bescherung zu fragwürdigen Hoffnungen anregte. Eisenbahnen, Puppenstuben, Pferdeställe, Roß und Reiter und tausend wunderbare Kinderträume. Was für eine wunderbare Zeit! Wenn dann unser Vater eine Woche vor Heiligabend einen Weihnachtsbaum heimbrachte, duftete es bereits in allen Ecken nach Weihnachten. Nun fehlte nur noch der Weihnachtsmann von Harbord, den unser Vater aus mancherlei Gründen stets allein einkaufen ging.

Mutter schleppte mich zu »Schuh-Trogisch«, wo ich auf einem roten hölzernen Elefanten reiten durfte, während mir ein Paar neue Schuhe angepaßt wurden. Wie die Schuhe bereits am nächsten Tage verschwinden konnten und erst auf dem Gabentisch am Heiligabend wieder auftauchen, habe ich mir bei allem Weihnachtstrubel nie erklären können.

Aus »Gänse-Göllsche« wurde uns die Weihnachtsgans ins Haus gebracht und Vater bediente beim Kaufmann Scholz in der Bahnhofstraße das große Schwungrad der Mohnmühle, um unseren Mohn für die »Moh-Babe« und die »Moh-Klissel« herzurichten.

Die Abende vor Weihnachten wurden meist pffiffig kalt. Schnee stiebte um die Gas-Laternen, wenn wir abends aus der

Allen
Heimatsfreunden
wünschen wir
ein frohes
Weihnachtsfest!



Ihre Heimatzeitung
Goldberg-Haynauer
Heimatsnachrichten

H.-D. Bittkau
und Mitarbeiterinnen

Turnstunde des DT bei Herrn Zierschke (?) von der Turnhalle kamen, und so mancher konnte schon glaubhaft berichten, irgendwo einen Zipfel von Knecht Ruprecht um die Ecke wischend gesehen zu haben.

Und dann war Heiligabend da! Geheimnisumwittert, mit letzten Vorbereitungen angefüllt verging die Zeit viel zu langsam. Es roch im Haus nach vielen guten Sachen. Der Kachelofen verströmte wohlige Wärme, und unsere guten Freunde, die Vögel, stritten sich im wohlversorgten Futterhäuschen auf dem Fensterbrett um ihre Weihnachtstafel.

Und wenn sich die einbrechende Dunkelheit sanft auf Straßen und Häuser niederließ, wenn der Schnee in weihnachtlichen Lichtern zu glitzern begann, dann ging es zur Christnachtsfeier in unser festlich geschmückte und vom Kirchendiener Pfohl mit hunderten von Kerzen erhellte Kirche am Ring. Weit schwangen die ehrwürdigen Glocken und riefen zur gemeinsamen Andacht. Silberm ließ Kantor Fliegner die Orgelklänge aufjubeln. Die alten Lieder zur Weihnacht und zu Christi Geburt ertönten und Pastor Fraedrich verkündete aus dem Lukas-Evangelium die Weihnachtsbotschaft: „Es begab sich aber zu der Zeit, daß ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging . . .!“

Und dann war richtig Weihnachten – in Liebe und Wärme – im Festesglanz – zu Hause in der alten Heimat – in Haynau!

Und nun stehe ich hier an meinem Fenster und habe ein bißchen einen Kloß im Hals. Ich will doch lieber noch einen vorweihnachtlichen Grog trinken und Euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest wünschen!

Die meisten Menschen wissen gar nicht, wie schön die Welt ist und wieviel Pracht in den kleinsten Dingen, in einer Blume, einem Stein, einer Baumrinde oder einem Birkenblatt sich offenbart.

Rainer Maria Rilke



Der Ring in Haynau, so wie man ihn zu deutschen Zeiten kannte. – Bild: Archiv.

Der himmelblaue Weihnachtsmann

Karin Schaefer-Schultz

Auf dem Christkindlmarkt in Nürnberg stand er zwischen Rauschgoldengeln, Zuckerwatte und Zwetschgenmännlein, er, der himmelblaue Weihnachtsmann. Er war aus Keramik, er hatte ganz ordentlich einen Sack und eine Rute, so wie es sich für einen richtigen Weihnachtsmann gehört. Auf dem himmelblauen Mantel waren offene Sterne und dahinter brannte ein Teelicht, und so stand er da und leuchtete ganz still von innen heraus. Das Besondere an ihm aber war sein himmelblauer Mantel. Denn Weihnachtsmänner sind immer rot und mit Zipfelmützen und einem großen weißen Klunker dran.

Er aber war blau und seine Mütze war rund, und so stand er ganz still mitten in dem fröhlichen Trubel des Christkindlmarktes und der Duft von Paradiesäpfeln und gebrannten Mandeln wehte um ihn herum. Genau so einen Weihnachtsmann hatte ich schon einmal gesehen, ganz, ganz früher, in einer vergangenen Zeit.

Es war vor vielen, vielen Jahren in Käuffung, wir saßen in der ersten Klasse, gleich, wenn man zum Haustor hereinkam links, und wir saßen in der ersten Reihe auf den harten Holzbänken, Lilo und ich. Die Schiefertafel lag vor uns auf dem Tisch, Malkreiden in allen Farben, und der gute Lehrer Jendral stand am Katheder und sagte, wir sollten einen Weihnachtsmann auf die Tafel malen.

Es war Weihnachtszeit, draußen stiebte der Schnee in lustigen Flocken und auf den dickverschneiten Fenstersimsen lümmelten sich goldgeflügelte kleine Engel und lugten neugierig zu uns herein. Es war Weihnachtszeit, die Zeit im Jahre, wo meine Kinderphantasie überall kleine Engel sah. Wir beugten uns über die Tafeln, es war ganz still in der Klasse, nur die Malkreiden quietschten über die Schiefertafeln oder es wurde gehustet und manchmal seufzte einer abgrundtief auf.

Als wir alle fertig waren, sollten wir die Tafeln hochheben, daß man sie alle sehen konnte, diese lustigen roten Weihnachtsmänner mit Sack und Rute und roten Backen und viele hatten einen großen Mund von einem Segelrohr zum anderen und Rauschbärte und Stiefel wie ein Mondkalb. Es waren lustige Gesellen und alle ordentlich in roten Mänteln und Zipfelmützen mit einem weißen Klunker dran.

Nur einer nicht, einer war anders, der war ganz blau, der hatte einen blauen Mantel an und eine tellerrunde blaue Mütze und alles voller Sterne. Lilo hatte ihn gemalt, Jendral-Lilo, die neben mir saß, meine beste Freundin. Ich fand ihren Weihnachtsmann wunderschön, ich fand ihn ganz unsagbar schön, ich bewunderte ihn lange, lange. Und ich habe ihn nie vergessen. All die Jahre habe ich in der Weihnachtszeit an ihn gedacht und nun hatte ich ihn plötzlich wiedergefunden. In Nürnberg, auf dem Christkindlmarkt, mitten zwischen Rauschgoldengeln, Zuckerwatte und Zwetschgenmännlein. Ich kaufte ihn und packte ihn in ein Päckchen und schrieb einen heimwehkranken Brief dazu und schickte ihn der Lilo nach München. Den himmelblauen Weihnachtsmann.

Hier in Franken kommt schon am 11. November der Pelzmäntel und beschert die Kinder, die ihm zu Ehren mit leuchtenden Laternen durch den dunklen Abend ziehen. Auch er ist immer rot und soll an den Heiligen Martin erinnern, der seinen Mantel mit dem Bettler teilte.

Und im Dezember ist es dann der Heilige Nikolaus, der durch die Straßen geht und in die Häuser kommt, meistens ist er rot, manchmal hat er ein weißes wallendes Gewand an und eine goldene Bischofsmütze. Aber himmelblau ist keiner.

Ach, liebe alte Kinderzeit. Wie stehst Du wieder vor mir auf. Denn nun war auch der Juppel aus Amerika endlich gekommen, über den großen Ozean, nach fünfzig Jahren sahen wir uns endlich wieder und wir blätterten tagelang beide wie verzaubert in dem Buch unserer Kindheit. Diese bunten Bilder, die wir wieder zusammen sahen, diese Vollmondnächte im Park, Glühwürmchen in den Büschen und Juppels schöne Knabenstimme, die das Prinzchenlied von Mozart sang. Atemlos saßen wir um ihn herum und wollten es immer wieder hören.

Ach Juppel, das war eine große Kinderliebe, das war ein immerwährendes Theaterspielen im Schloß, auf den dunklen weiten Dachböden und das war in der Weihnachtszeit ein Wispern und Kichern von

vielen goldgeflügelten Engeln, die in den vielen Winkeln um uns herumhuschten. Mit keinem konnte man so märchenhaft Theater spielen, mit keinem so eintauchen in eine andere Welt. Wir hatten beide so viel Phantasie, wir tanzten ganz zierlich Menuett, wir waren immer große Damen und galante Herren, wir flüsternten leise Gespräche, zart wie Meißner Porzellan. Und überall sahen wir sie beide, diese goldgeflügelten Engel. Sie huschten mit uns durch den Park und kicherten beim Spielen im Schloß in allen Winkeln und Ecken.

Keiner kann seine Kindheit zurückholen. Sie ist das entschwundene Paradies. Bittersüß war es uns beim Betrachten der alten Bilder ums Herz, beim Erzählen unserer alten Erinnerungen. Traurig empfanden wir beiden den Verlust einer glücklichen Geborgenheit in einer alten, alten Zeit. Noch einmal fuhren wir damals zwischen den Jahren, in der stillen Zeit, mit meinen Verwandten zum Skilaufen in das Riesengebirge. Das war bei uns schon immer so gewesen. Wir wohnten auf der Schwarzschatzbaude und es war so bitterkalt, daß wir jeden Morgen durch die gefrorenen Fensterscheiben den vereisten Brunnberg im Frührot wie einen verzauberten Märchenpalast schimmern sahen.

Und dann trennten sich unsere Wege. Juppel kam nach Breslau in ein Internat. Das Spiel war aus, der Vorhang war gefallen. Eine Kindheit war zu Ende gegangen.

Was ist uns allen geblieben? – Ein Blättern in alten Märchenbüchern, Erinnerungen... Erinnerungen...

☆☆

Silvester auf dem Turm

Ein neues Jahr wird eingeläutet

Erinnerungen an eine glückliche Kindheit

von Rudi Kirschner, Haynau

Das schönste Fest, an das ich mich bereits aus Kindheitstagen erinnere, war unbestritten das Weihnachtsfest. Es war und ist noch heute mit so viel romantischem und geheimnisvollem Knistern verbunden, daß sich mir diese Stimmung in all ihrer Vielfalt bis heute erhalten hat und mich in jedem Jahr wieder neu umfängt. Beim Nahlen des Weihnachtsfestes tauchen die alten Bilder und Erinnerungen wieder auf, die leichterfüllte abendliche Stadt, die festlichen Schaufenster und das warme Licht hinter den bunten Scheiben unseres Doms. Ich rieche die Düfte der Pfefferkuchen, von Tannengrün und der Fischdelikatessen von Goldemund. Es gibt so unendlich vieles, das uns auf den Weg in die Weihnacht führte, von den Eisenbahnen des Spielwarengeschäftes Ebert bis zu den glitzernden und duftenden Geschenkauslagen der Drogerie Koschwitz, über das AGFA-Schild, das wie ein Kometa über dem Geschäftseingang in den Abend hineinblinkte. Wer dies alles miterlebt hat, wird mich verstehen und mit mir empfinden können.

Zu schnell jedoch gingen meist die festlichen Tage für uns Kinder vorüber. Im Hause unserer Eltern jedoch wurde das



Hoch über den Ring erhob sich der Turm der evangelischen Dom-Kirche in Haynau. – Bild: Archiv.

Weihnachtsfest von einem anderen stimmungsvollen Ereignis abgelöst, das uns den Abschied von den festlichen Tagen erleichterte. So lange ich zurückdenken kann, haben wir jedes neue Jahr in der Silvesternacht hoch vom Turm unseres Haynauer Doms mit eingeläutet und als erste begrüßt. Das war eine der schönsten Familientraditionen, die unser guter Vater geschaffen hatte und uns jedes Jahr aufs neue ermöglichte.

Ich gebe zu, daß dieser etwas außergewöhnliche Brauch nicht immer auf das Verständnis der Verwandtschaft und der Freunde des Hauses stieß. Spätestens eine Stunde vor Mitternacht verabschiedete Vater jeden gebetenen und ungebetenen Gast in der Silvesternacht, wenn sich dieser unserem außergewöhnlichen Vorhaben nicht anschließen wollte. Mutter packte uns Kinder mit dicken Schals für den Hals und doppeltem Pullover für die Brust ein, Vater steckte ein Fläschchen Jamaikarum in seine Manteltasche, und dann stapften wir hinaus in die kalte verschneite Winternacht. Die Sterne glitzerten in der Kälte, einzelne Passanten eilten zur Begrüßung des neuen Jahres dem Ring zu, und an den Straßenecken krachten ein paar Knallfrösche. Wir aber eilten unserer Kirche entgegen, wo uns an der schmalen Pforte zum Turmaufstieg bereits einer der Glöckner erwartete und einließ. Bei spärlicher Beleuchtung stiegen wir dann die fast unzähligen Stufen der Turm-Wendeltreppe nach oben. Über die ersten 15 Holzstufen, die nach alter Überlieferung einst eingebrochen wurden, als sich beim Hussitteneinfall 13 Haynauer in den Turm retteten, bis hinauf zur rauhen Holztür, die in die Läutestube des Turmes führte, stieg die Wendeltreppe steil und ohne Absatz an. Ein schwaches Licht empfing uns in der Läutestube. Hier waren schon andere Haynauer Freunde und Bekannte, die wie wir das neue Jahr hoch oben im Turm, gleich unter den Wolken, empfangen wollten.

Die dicken knisternden Hanfseile, die hinaufführten in den Glockenstuhl, wurden bereits sacht von den Glöcknern bewegt, damit sie pünktlich und gemeinsam die großen Glocken zum Leben erwecken konnten. Oben im dunklen Gebälk des Glockenbodens schlangen bereits verhalten die nur schemenhaft erkennbaren gewaltigen Glocken, bereit, um mit ihren mächtigen Stimmen das neue Jahr einzuläuten.

Und dann war es soweit! die große Turmuhr schlug an und ihre Schläge zählten zwölfmal die letzten Sekunden des alten Jahres. Die Glöckner bewegten kraftvoll die Glockenseile und die kleineren und mittleren Glocken begannen mit hellem Geläut, während wenig später die großen Glocken klangvoll mit tiefem Ton den vollen Akkord abrundeten. Ein urgewaltiges Schwingen, Klingen und Brausen ließ den guten alten Turm förmlich mit-schwingen. Weit hinaus ins Land zog der feierliche Klang der Glocken, allen verkündend, daß ein neues Jahr angebrochen sei. Überwältigt und ergriffen von der Größe des Klanges und der Feierlichkeit der Stunde war das Häuflein der Besucher still versunken. Dann aber sagte jeder jedem seine Wünsche für das neue Jahr, fest und herzlich faßten sich alle an den Hän-

den, ganz dem Glück und der Stimmung dieser frohen Stunde hingegeben. Während die Glocken ihre Botschaft hinaus in alle Weiten verkündeten, blickten wir durch die Fenster der Läutestube in die Neujahrsnacht. Weit ging der Blick hinaus in die tiefblaue Nacht, die über die silberblauen verschneiten Felder und Wälder eine matte Sicht zuließ. Gelbe einsame Lichtpunkte zeigten im weiten Umkreis, daß noch andere frohe Menschen im schlesischen Lande im traulichen Kreis zusammensaßen und das neue Jahr begrüßten.

Der Haynauer Ring war strahlend erleuchtet. Der große Christbaum brannte und die Stadtkapelle spielte – für uns im Glockengedöhn unhörbar – auf dem Ring »Nun danket alle Gott«.

Währenddessen waren alle Turmbesteiger dabei, ebenfalls für einen Augenblick – natürlich unter gebührender Obhut der Glöckner – beim Glockenläuten mitzutun. Und auch wir Kinder durften ein paar kraftvolle Züge an der kleinsten der Glocken mittun. So war das neue Jahr von allen gebührend begrüßt und alle waren glücklich und unendlich froh.

Zwischendurch wurden von den Gästen selbstgebackene Pfefferkuchen und Kringle herumgereicht. Fräulein Junger (Fotograf Junger) bot Punsch aus einer Thermosflasche an und Vater entkorkte den Jamaikarum.

Nachdem das Geläut verklungen war, ging der Abstieg vom Turm beschwingt und fröhlich vonstatten. Draußen empfing uns wieder die kalte Winternacht. Der Schnee knirschte unter unseren Füßen und fest und warm an der Hand von Vater und Mutter wurde der Heimweg angetreten. Licht und frohes Lärmen drang aus den »Drei Bergen«, dem »Löwen« und dem »Deutschen Kaiser«, wo noch immer die Haynauer mit ihren Freunden dem neuen Jahr ihre Reverenz erwiesen. Wir aber eilten nach Hause und nach einer traditionellen Portion »Mohklissel« ging's in die Betten, wohl angewärmt von einer Wärmflasche, die unsere gute Mutter vorsichtshalber unserer frierenden Füße wegen rechtzeitig in den Betten verstaut hatte.

Silvester auf dem Turm – das neue Jahr »mit Schalle« kurz unter dem Himmel begrüßt – ich werde es nie vergessen!

Was je Gutes oder Böses über die Menschen gekommen ist, haben die Menschen gemacht. Gott hat ihnen den freien Willen und die Vernunft gegeben und hat ihr Schicksal in ihre Hand gelegt.

Adalbert Stifter



Dieser Ausgabe liegt ein Überweisungsformular für das Bezugsgeld 1995 bei.

Ganz wichtig: Vergessen Sie bitte nicht, die **Kunden-Nummer**, Ihren Namen und Ihre Anschrift auf dem Formular einzutragen.

Ihre
**GOLDBERG-HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN**

Professor Dr. Kappner im Ruhestand



Am 14. Oktober 1994 nahm Professor Dr. Kappner Abschied von seiner Lehrtätigkeit an der Bremer und Detmolder Hochschule. Der 1915 in Schönau geborene Theologe ist ein Sohn des Kaufmanns Oskar Kappner in Schönau. Nach seinem Abitur in Goldberg an der Schwabe-Priesemuth-Stiftung studierte er Theologie in Bethel, Tübingen und Erlangen. Als Vikar arbeitete er in Gera, Breslau und Hohenliebenenthal, ehe er zur Wehrmacht einberufen wurde. Erst nach sieben Jahren Kriegsdienst und Gefangenschaft konnte er sein erstes Pfarramt in Gera übernehmen. Immer verstand es Dr. Kappner Kirchendienst mit der Kirchenmusik zu verbinden. 1944 trat er in die Evangelische Michaelsbruderschaft ein. »Musik und Kirche« wurden ihm zum Lebensinhalt. 1950 wurde er Dozent an der Thüringer Kirchenmusik-hochschule in Eisenach, gleichzeitig erhielt er die Pfarrstelle an der Kreuzkirche in Eisenach. Kappner promovierte an der Universität in Jena zum Dr. theol. Sieben Jahre unterrichtete er an der sächsischen Landeskirchenmusikschule in Dresden und zehn Jahre an der Hochschule für Musik in Leipzig, ehe er 1962 in die Bundesrepublik übersiedelte. In Bremen fand Dr. Kappner mit seiner Familie eine neue Heimat an der Martin-Luther-Kirche. Auch seine Lehrtätigkeit nahm er wieder auf, erst an der Hochschule für Musik in Detmold, wo ihm der Professorentitel verliehen wurde. Später kam die Lehrtätigkeit für Kirchenmusik an der Bremer Hochschule hinzu. Insgesamt unterrichtete Dr. Kappner 124 Semester in Liturgik und Hymnologie. Eine Auswahl seiner Arbeiten sind zusammengefaßt in seinem Buch »Singet und spielet dem Herrn«.

(jg)

Aus den Heimatgruppen

Heimatgruppe Goldberg in Bielefeld

An diesem sonnigen, milden Herbsttag des 6. November war es einem garnicht nach Schlachtfest zumute. Jedoch, man muß erst an eine Sache herangeführt werden, und es wurde wirklich ein recht vernünftiger Nachmittag in unserem Versammlungslokal. Viele waren der Einladung gefolgt, der Saal war fast bis auf den letzten Platz besetzt.

Nach Begrüßung, einleitenden Worten und Glückwünschen für unsere Geburtstagskinder gab der Vorsitzende Harri Rädels das Wort weiter an unseren Kulturwart Heinz Niepel. Dieser wußte uns viel über alte Sitten und Bräuche aus Schlesien in der Herbstzeit zu berichten. Erntefest und Schweineschlachten, aber auch die Vorratshaltung in früherer Zeit wurden beleuchtet.

Unser Trio war wieder vollständig und unterhielt uns aufs Beste mit alten und neuen Weisen. Dazwischen wurde so manches zur Sache passende Gedicht gekonnt vorgetragen. Über soviel Schnurren und Schlemmerei wurde herzlich gelacht – und dann, ja dann rückten sie an, die Schüsseln mit den prallen weißen und roten, duftenden Wellwürsten, dazu Sauerkraut und Brot und auch einem Bier, damit alles besser rutschte. Allen mundete es vortrefflich und für eine Weile war es sogar ganz still im Saal. Aber die Unterhaltung lebte bald wieder auf, die Musik spielte uns manch schöne Weise und auch der Gesang kam nicht zur kurz.

Jedoch, auch der schönste Nachmittag nimmt ein Ende. Nach launischen Schlußworten unseres Vorsitzenden trennten wir uns und jeder strebte seiner Wohnung zu. Auch diesen geselligen Nachmittag werden wir in guter Erinnerung behalten.

Ruth Bingen

Der Reigen der Veranstaltungen im neuen Jahr beginnt mit dem »21. Winterfest« der Landsmannschaft Schlesien in Bielefeld am Sonnabend, dem 7. Januar 1995 um 20.00 Uhr im »Haus des Handwerks«. Die beliebte Tanzkapelle »For You« sorgt für Rhythmus und Schwung. Im Beiprogramm tritt die »Tanzgarde Carnys« aus Herford auf. Eintrittskarten sind zum Vorverkaufspreis von 10,- DM bei den bekannten Vorverkaufsstellen zu haben. Der Preis an der Abendkasse beträgt 12,- DM. Alle Heimatfreunde sind herzlich eingeladen.

Unsere Jahreshauptversammlung ist am Sonntag, dem 15. Januar 1995 um 16.00 Uhr im Restaurant »Alt-Schildesche«, Beckhausstr. 193, 33611 Bielefeld. Neben den Neuwahlen zum Vorstand werden wir über das vergangene Jahr berichten und Bilanz ziehen. Einige verdiente Mitglieder werden wir auszeichnen können. Nach dem geschäftlichen Teil zeigen wir Ihnen eine neue Form des Lichtbildervortrages in Form einer Dia-Schau. Thema ist »Das Riesengebirge«. Die Dia-Schau wurde von unserem Striegauer Landsmann Horst Mielke zusammengestellt. Ein guter Besuch der Jahreshauptversammlung wäre

Dank und Anerkennung für die vom Vorstand und allen Helfern geleistete Arbeit. Wir laden alle Heimatfreunde herzlich dazu ein.

Allen Heimatfreunden wünschen wir »Frohe Weihnachten« und ein »Glückliches, erfolgreiches Jahr 1995«!

Harri Rädels

– GOLDBERG –

Goldberger Treffen

Liebe Freunde des kleinen Goldberger Treffens in Nürnberg! Unser nächstes Treffen findet am

23. April 1995

im bekannten **Marientorzwinger** in Nürnberg statt. Genaue Mitteilung erfolgt nochmals im März 1995.

Auskünfte erteilt

Kurt Hergesell

Pillenreuther Str. 90, 90459 Nürnberg
Telefon 09 11 / 45 24 46

– HAYNAU –

Liebe Haynauer!

Wir wünschen allen unseren Heimatfreunden eine frohe Adventszeit, schöne Weihnachten und ein gesundes, glückliches Jahr 1995.

Mit Dank für Ihre Heimattreue

*Erna Hannemann · Ursula Kühn
Walther Liersch*

Für die Urlaubsplanung 1995 bitten wir schon jetzt folgende Termine vorzumerken:

1) **Haynau Fahrt** voraussichtlich vom 1. 6. bis 8. 6. 1995. Auskunft erteilt Erna Hannemann-Weyhrich, Beisemannskamp 25, 44319 Dortmund, Tel. 02 31 / 27 01 18.

2) **5. Haynauer-Treffen** in Friedrichroda, Berghotel, 8. 9. bis 11. 9. 1995. Auskunft erteilt Ursula Kühn-Müller, Stadtilmer Str. 42, 99310 Arnstadt, Tel. 0 36 28 / 7 09 91.

– NEUKIRCH UND HUNDORF –

Liebe Neukircher und Hundorfer!

Unser 11. Ortstreffen findet am 23. 9. 1995 in Bielefeld im »Fichtenhof«, Heinrich-Förke-Str. 5, statt. Bitte merken Sie diesen Termin in Ihrer Planung für 1995 vor.

Das »Neukircher Team« wünscht Ihnen eine frohe und gesegnete Weihnacht und ein gutes, gesundes Jahr 1995.

Vom 28. 6. bis 5. 7. 1995 ist eine zweite Reise nach Krummhübel im Riesengebirge mit einem umfangreichen Programm (u. a. Riesengebirgskammwanderung in zwei Etappen) geplant. Es sind nur noch wenige Plätze frei. Wer an dieser Reise teilnehmen möchte, bitte sofort melden bei:

Siegfried Hornig
Feuerdornstr. 20, 33699 Bielefeld
Telefon 0 52 02 / 8 22 70

– ALT-SCHÖNAU –

Liebe Alt-Schönauer Heimatfreunde!

Unser Ortstreffen im September liegt nun schon ein paar Wochen zurück. Etwa 70 Alt-Schönauer waren nach Bielefeld zu unserem 7. Treffen gekommen. Auf diesem Wege möchte ich allen danken, die zum Gelingen des Treffens beigetragen haben.

Viele Heimatfreunde hatten wieder eine weite Reise auf sich genommen, um mit Freunden und Verwandten zusammen zu sein. Besonders gilt mein Dank denen, die aus Mitteldeutschland kamen und denen, die ihnen Unterkunft gaben.

Nach dem Mittagessen und meiner kurzen Begrüßung ging es zum gemütlichen Teil über. Ein festes Programm war nicht vorgesehen. Mein Dia-Vortrag von unserem Alt-Schönauer hat, so nehme ich an, viel Anklang gefunden. Beim Kaffeetrinken mit Mohn- und Sträselkucha wurde viel erzählt, gelacht und Fotos angesehen. Die Zeit verging viel zu schnell und es hieß wieder Abschied nehmen. Alle waren der Meinung, daß es wieder ein schöner Tag war.

Ich hoffe, daß alle wieder gut nach Hause kamen und daß wir uns in zwei Jahren zum unserem 8. Alt-Schönauer Treffen auf Wunsch aller Heimatfreunde, die in Bielefeld waren, gesund und munter wiedersehen.

Helmut und Adeltraud Müller

– HERMSDORF –

Liebe Hermsdorfer Heimatfreunde!

Das Weihnachtsfest ist nahe! Ich wünsche frohe, gesegnete Tage und allen einen guten Weg durch das vor uns liegende Jahr.

Als wir uns im Juni dieses Jahres in Sees traf, haben wir auch darüber gesprochen, bei genügender Beteiligung (mindestens 25 Personen!) im Sommer 1995 eine Fahrt in unsere schlesische Heimat zu unternehmen. Diese Fahrt würde ich in der zweiten Augushälfte 1995 durchführen.

Ich bitte darum, nun in der ruhigen winterlichen Zeit darüber nachzudenken, ob Sie an dieser Fahrt, die für 6 oder 7 Tage geplant ist, teilnehmen möchten. Wir würden in dem guten Hotel »Skalny« in Krummhübel wohnen, an zwei Tagen in unseren Heimatort Hermsdorf/Katzbach fahren, an den übrigen Tagen im Riesengebirge wandern und auch schöne Fahrten unternehmen.

Ich bitte um **schriftliche Mitteilung** bis zum 15. Februar 1995, ob und mit wieviel Personen Sie an dieser Fahrt teilnehmen möchten. Bitte geben Sie auch Ihre Telefon-Verbindung an! Mit allen, die sich zu dieser Fahrt anmelden, trete ich dann in direkte schriftliche Verbindung und teile später alles über den Verlauf der Heimatfahrt mit.

Mit herzlichen heimatlichen Grüßen
Ihre Ruth Hankowiak
Georgstraße 2, 28857 Syke

- BROCKENDORF -

Liebe Brockendorfer!

Unser 3. Treffen vom 26. bis 28. 8. 1994 im Haus Schlesien liegt inzwischen Monate zurück, und doch ist es so gegenwärtig.

Wieder hatten sich viele Brockendorfer eingefunden. Von der Ostsee bis zum Bodensee, von Görlitz bis zum Rhein ist unser 600 Einwohner zählendes Dorf verstreut worden, darüber hinaus ins Ausland. Mein Bruder Theo kam aus Paraguay.

Wir waren froh, uns zu sehen, miteinander zu reden und voneinander zu hören, das bewies die fröhliche, fast glückliche Stimmung am ersten Abend im Namslauer Stübchen. Erfreulich war, daß die Verbundenheit alle einschloß. Für Stunden waren wir in der Heimat.

Einige unternahmen am zweiten Tag eine kleine Fahrt auf dem Rhein, eine größere Gruppe fuhr, angeführt von Kurt Hanisch, durch das Siebengebirge in die schöne Stadt Linz am Rhein und auf dem Rückweg zum Petersberg hoch. Andere warteten auf Freunde, die erst später kommen konnten. Am Spätnachmittag und Abend saßen wir wieder gemeinsam zusammen, um uns gegenseitig zuzuhören und uns zu erinnern. Irmgard Atzler/Geisler erfreute uns wieder mit ihren Vorträgen.

Alle wünschten, daß im nächsten Jahr wieder ein Treffen stattfinden sollte. Ich konnte vom Haus Schlesien einen Termin bekommen und ich möchte Euch bitten, ihn zu notieren:

27. - 29. August 1995.

Wir wollen uns am 27. 8. um 15.00 Uhr zum Kaffeetrinken treffen. Meldet Euch bitte bis zum **15. Juni 1995** im Haus Schlesien an (Tel. 0 22 44 / 8 04 40) und gebt mir eine kurze Nachricht. Alle die, die erst am 28. 8. kommen können bitte ich, bis um 10.00 Uhr im Haus zu sein. Das Planen ist leichter.

Ich wünsche Euch eine frohe und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und grüße Euch herzlich!

Eure Marianne Hapel

Großer Weg 331, 31535 Neustadt a. Rbge.
Telefon 0 50 32 / 74 04

Eine traurige Mitteilung muß ich noch machen: Herta Krieg/Steinert ist kurz nach unserem Treffen am 29. 8. 1994 gestorben.

- MÄRZDORF -

**Liebe Märzdorfer,
Herbst 94!**

Schon oft war ich in Märzdorf, von Bächelsdorf aus nach dort zur Schule gegangen, heute Radciechow, kam ich auf vertrauten Wegen wieder zum Friedhof hin, um meine Dokumentation von erhaltenen Kunstwerken ab dem 16. Jahrhundert im Heimatkreis mit dem Haynauer Museums-Direktor Jerzy Janus für eine Ausstellung zu machen. Aber dieses Mal war ich besonders gerührt, auch meine Frau im Rollstuhl sollte es sehen, auf dem Märzdorfer Friedhof waren die Grabsteine unserer Vorfahren neu aufgestellt worden, wie das Foto mit der Schule im Hintergrund zeigt. Eine lobenswerte Fleißarbeit der jetzigen Bewohner, dem Lehrerehepaar Matoliniec; er wohnt hinter der Schule und spricht gut deutsch, ebenso ein Dank an Pfarrer Adam Terlecki in Pl. 59-522 Okmiany 63, als ich mit ihm problemlos im April über den Erhalt und Aufstellung der Grabsteine sprach. Es wird sicher für manchen März-

dorfer eine Reise zum Grab seiner Vorfahren werden, um Namen zu entdecken und mit den sehr gastfreundlichen jetzigen Bewohnern eine Begegnung in friedvoller Nachbarschaft einzugehen.

**Euer Heimatfreund
Werner Striese**

Moltkestr. 2, 72574 Bad Urach

**Treffen der Samitzer
und Vorhauser**

Unser 5. Ortstreffen Samitz und Vorhaus findet am

22. und 23. April 1995,

dieses Mal in Jena, statt. Weitere Informationen gebe ich noch bekannt. Also bleibt schön neugierig und lest aufmerksam unsere Heimatzeitung.

Falls Ihr Fragen habt, dann richtet sie bitte an

Herta Harz geb. Fichtner
(früher Vorhaus)

Obereschenstr. 8 / 7114
07747 Jena-Lobeda-Ost
Telefon 0 36 41 / 37 00 48



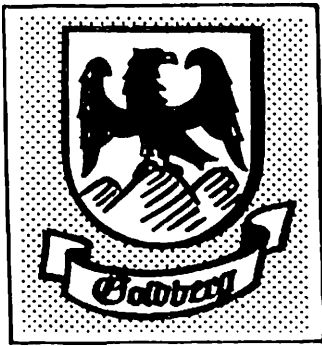
Neu errichtete Grabreihe der einstigen Bewohner von Märzdorf bei Haynau. Im Hintergrund die Schule.



Teilnehmer am Brockendorfer Treffen im Haus Schlesien.

Herzlichen Glückwunsch

Die Heimatgemeinschaften und der Heimatverlag wünschen allen Geburtstagskindern und Jubilaren für Gesundheit und Wohlergehen alles Gute. Den Kranken baldige Genesung und für den weiteren Lebensweg herzliche Wünsche. Wir hoffen, daß alle Altersjubilare, besonders die, von denen wir über das Wohlergehen kaum etwas erfahren, gesund sind.



Zum 91. Geb. am 23. 12. 94 Frau Martha ADECK, auch Pilgramsdorf, in 60329 Frankfurt/M., Taunusstr. 43

Zum 91. Geb. am 13. 1. 94 Frau Hilde JAHN, Liegnitzer Str., in 97072 Würzburg, Königsberger Str. 1/15, Wohnstift Sanderau

Zum 89. Geb. am 7. 1. 95 Herrn Sattlermeister Hermann MENZEL, Liegnitzer Str. 15, in 97078 Würzburg, Frankenstr. 198

Zum 88. Geb. am 30. 12. 94 Frau Charlotte SPEER geb. Klar, Obere Radestr. 10, in 14055 Berlin, Angerburger Allee 4 a

Zum 86. Geb. am 3. 1. 95 Frau Margarete ECKELT, in 31787 Hameln/Weser, Lerchenanger 19

Zum 86. Geb. am 18. 1. 95 Herrn Erich THIELE, Warmutsweg 5, in 47906 Kempen, Nansenstr. 55

Zum 82. Geb. am 11. 1. 95 Frau Martha KLOSE geb. Hoffmann, Wolfstr., in 50829 Köln, Görlinger Zentrum 30 b / 106

Zum 80. Geb. am 28. 12. 94 Frau Erna LACHMANN geb. Treskow, Trotzenorfplatz 3, in 33613 Bielefeld, Haferkamp 9

Zum 79. Geb. am 8. 1. 95 Frau Charlotte DORSCHNER geb. Preuss, auch Kaiserswaldau, in 85774 Unterföhring, Blumenstr. 18

Zum 78. Geb. am 2. 12. 94 nachträglich Frau Josemarie PETSCHELT, in 44797 Bochum, Heintzmannsheide 41

Zum 76. Geb. am 6. 1. 95 Frau Ursula SCHULTZE, Holteistr. 2, in 38667 Bad Harzburg, Eichendorffstr. 62

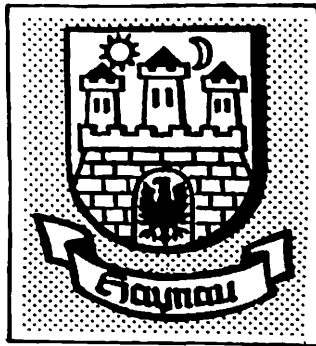
Zum 70. Geb. am 20. 1. 95 Herrn Fritz BARTSCH, in 09394 Hohndorf, Untere Angerstr. 18

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 13. 1. 95 Herr Georg HOLL und seine Frau Hildegard geb. Becker, Töpferweg 3, in 97645 Ostheim, Marktstr. 22.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute für die weitere gemeinsame Zukunft.



Die katholische Pfarrkirche in Goldberg. – Eingesandt von Regina Milde, Werkstr. 1, 31167 Bockenem.



Zum 95. Geb. am 5. 1. 95 Frau Frieda SCHULZ geb. Menzel, in 85452 Moosinning, Stammham

Zum 91. Geb. am 15. 12. 94 Herrn Fritz ZIMMER, Burgstr., in 42781 Haan/Rhld., Schlehdornweg 14

Zum 89. Geb. am 18. 1. 95 Frau Hedwig OCHLICH geb. Malik, Gartenstr. 27, in 33607 Bielefeld, Kammermühlenweg 14

Zum 88. Geb. am 30. 12. 94 Frau Else LUKASCHEK, Bildgeschäft Brade, in 43330 Gütersloh, Wilh.-Baumann-Str. 6

Zum 88. Geb. am 16. 1. 95 Frau Else PFAFFE geb. Sydow, Ring, in 97421 Schweinfurt, Ludwigstr. 16, Collegium Augustinum

Zum 87. Geb. am 6. 1. 95 Frau Margarete TEICHLER, Friedrichstr. 29, in 61700 Skärblacka/Schweden, Folkes-Husvägen 2 c

Zum 85. Geb. am 11. 1. 95 Herrn Hans GEBHARDT, in 75323 Wildbad, Altenstift, König-Karl-Str. 17

Zum 83. Geb. am 2. 12. 94 nachträglich Frau Erna PIETSCHMANN geb. Hoffmann, auch Bärstorf-Trach, in 06556 Artern, Bergstr. 7

Zum 83. Geb. am 24. 12. 94 Frau Erna BÖHM, in 58091 Hagen-Dahl, Zum Bollwerk 13, bei Gartenschläger

Zum 83. Geb. am 10. 1. 95 Frau Martha WOLF, Bahnhofstr. 6, in 51379 Leverkusen, Altstadtstraße 158

Zum 81. Geb. am 31. 12. 94 Herrn Erich TITZ, in 82049 Pullach, Jaiserstr. 5

Zum 80. Geb. am 23. 12. 94 Frau Erika FREUDENBEG geb. Busch, Wilhelmplatz 2, in 73527 Schwäb.-Gmünd, Am Schönblick 40

Zum 80. Geb. am 26. 11. 94 nachträglich Frau Erna DUSEK geb. Bunzel, in 27793 Wildeshausen, Stettiner Str. 2

Zum 80. Geb. am 7. 1. 95 Frau Christa NONN geb. Werner, Weidenstr. 16, in 65187 Wiesbaden, Brentanostr. 19

Zum 78. Geb. am 9. 1. 95 Frau Gertrud KNOLL, Sandstr. 8, in 12051 Berlin, Warthestr. 41 b

Zum 70. Geb. am 9. 12. 94 nachträglich Herrn Heinrich HOFFMANN, in 31177 Harsum, Schwarzer Kamp 4



Zum 84. Geb. am 15. 1. 95 Frau Frieda HEERING, Ring 51, in 30625 Hannover, Berckhusenstr. 87

Zum 84. Geb. am 19. 1. 95 Frau Hilde GRIMMIG geb. Tschentscher, Burgplatz 1, in 31542 Bad Nenndorf, Schmiedestr. 6

Zum 83. Geb. am 7. 1. 95 Frau Lisbeth HÄRTEL geb. Thomas, Ring 27, in 33605 Bielefeld, Wohnstift Salzburg, Memeler Str. 35

Zum 82. Geb. am 21. 12. 94 Frau Helene SEEFELDT geb. Seidel, Hirschberger Str. 28, in 57092 Schmallenberg, Obringhauser Str. 36

Zum 82. Geb. am 16. 1. 95 Herrn Kurt HIRSCH, Hirschberger Str. 40, in 14806 Dippmannsdorf, Freibadstr. 24

Zum 80. Geb. am 12. 1. 95 Herrn Dr. Gerhard KAPPNER, Goldberg Str. 3, in 28215 Bremen, Kissinger Str. 33

Zum 79. Geb. am 25. 12. 94 Frau Arminia WEBER geb. Schneider, Ring 14, in 26757 Borkum, Reedestr. 12

Zum 79. Geb. am 6. 1. 95 Frau Hilda BÖHME geb. Schmidt, Ring 14, in 36320 Kirtorf, Gleimhain/Hes., Neustädter Str. 12

Zum 70. Geb. am 10. 1. 95 Frau Johanna KRAUSE geb. Müller, Hirschberger Str. 21, in 21680 Stade, Barger Weg 47

Zum 70. Geb. am 17. 1. 95 Frau Elisabeth RAUPACH geb. Scharnowski (Ehefrau von Erich Raupach), Hirschberger Str. 39, in 31134 Hildesheim, Annenstr. 19-20

Zum 65. Geb. am 29. 12. 94 Herrn Heinz LANGE, Hirschberger Str. 37, in 09366 Stollberg/Erzgeb., A.-Kempe-Str. 77

Allen Schönauern und ihren Familien wünschen wir »Frohe und friedvolle Weihnachten« und ein »Glückliches, erfolgreiches Jahr 1995«.

Harri und Rotraut Rädcl



Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 13. Januar die Eheleute Georg und Hildegard Holl.

ALT-SCHÖNAU

Zum 92. Geb. am 19. 1. 95 Herrn Oskar GEISLER, in 21775 Odisheim 177 über Ottern-dorf

Zum 89. Geb. am 18. 1. 95 Frau Hedwig TSCHENTSCHER, in 97828 Markttheidenfeld/Main, Lehmgrubenstr. 18

Zum 86. Geb. am 12. 1. 95 Frau Frieda OBERBERG geb. Geisler, in 37431 Bad Lauterberg, Oderfelder Str. 42

Zum 86. Geb. am 18. 1. 95 Frau Eva NEUMANN geb. Plaeschke (ev. Schule), in 89547 Dettingen, Holunderweg 6

Zum 84. Geb. am 13. 1. 95 Frau Klara TAUCH geb. Teuber, in 40233 Düsseldorf, Mettmanner Str. 33

Zum 82. Geb. am 12. 1. 95 Frau Hedwig GEMMEL geb. Berger, in 66111 Saarbrücken, Knappenstr. 2-6

in 42279 Wuppertal, Mollenkotten 239

Zum 60. Geb. am 27. 12. 94 Frau Bernadine RÜFFER geb. Effing, in 48691 Vreden, Paul-Keller-Str. 10

Zum 55. Geb. am 24. 12. 94 Herrn Gotthard SCHÄL, in 01909 Seeligstadt, Am Forsthaus 5

Zum 50. Geb. am 21. 12. 94 Herrn Klaus-Dieter HANDSCHUH, in 33602 Bielefeld, Obernstr. 30

Zum 50. Geb. am 21. 12. 94 Frau Monika NÖLLGEN geb. Patting, in 68723 Schwetzingen, Hildastr. 21

Allen Alt-Schönauern und ihren Familien wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, zufriedenes und gesundes Jahr 1995.

Helmut und Adeltraud Müller

ADELSDORF

Zum 65. Geb. am 3. 1. 95 Herrn Willi KIESE in 51103 Köln, Bertramstr. 78

Allen Heimatfreunden wünsche ich ein frohes und zufriedenes Weihnachtsfest und für das Jahr 1995 Gesundheit und alles Gute.

Günter Bleul

ALZENAU

Zum 88. Geb. am 4. 1. 95 Frau Selma KÜPPERMANN, in 31137 Hildesheim, Willi-Plappert-Str. 2-4, Altenwohnheim

Zum 85. Geb. am 14. 1. 94 Frau Selma ROTHE, in 02694 Briesing 21

Zum 77. Geb. am 26. 12. 94 Herrn Bruno WITTWER, in 02829 Deutsch-Paulsdorf

Zum 76. Geb. am 22. 12. 94 Frau Elli OERTNER, Nieder-Alzenau, in 82166 Lochham, Ahornstr. 8

Zum 70. Geb. am 5. 1. 94 Frau Ruth SCHEFFLER geb. Seifert, Moschendorf (Schmiede), in 09246 Pleiße, Hohensteiner Str. 21

Zum 65. Geb. am 12. 1. 95 Herrn Ernst WITTIG, in 32339 Espelkamp, Lessingstr. 17

Zum 65. Geb. am 4. 1. 94 Frau Edith LINDERT geb. Raupach, in 50181 Bedburg, Schützenallee 61

Liebe Heimatfreunde aus Alzenau und Moschendorf, wir wünschen Euch und den Angehörigen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 1995, den Kranken gute Besserung.

Erika Kronberger · Arthur Jungnickel

BIELAU

Zum 65. Geb. am 24. 12. 94 Herrn Helmut JAENSCH, Nr. 54, in 07407 Rudolstadt/Thür., Robert-Koch-Str. 3

BISCHDORF

Zum 95. Geb. am 26. 12. 94 Frau Ida KLUGE geb. Göldner, Nr. 27 a, in 18057 Rostock, Fritz-Reuter-Str. 76

Zum 91. Geb. am 20. 1. 95 Frau Emma KÖSLER, Nr. 100, in 27243 Kirchseele über Bremen



Die siegreiche Alt-Schönauer Schülerfußballmannschaft gewann 1938 gegen die HJ 5:3. Von links nach rechts stehend: Hans Hosemann, Gerhard Sommer, Gerhard Menz, ?, Gerhard Geisler, ?, ?, Erhard Nixdorf. Vordere Reihe knieend: Erich Köbe, Walter Föst, Ernst Thüsler. – Eingesandt von Helmut Müller, Dr.-Heidsieck-Str. 7, 33719 Bielefeld.

Zum 87. Geb. am 27. 12. 94 Frau Gertrud SIEGISMUND geb. Nemann, Nr. 53, in 92348 Berg/Oberpf.

Zum 87. Geb. am 27. 12. 94 Herrn Walter MÜLLER, Nr. 57, in 09235 Burkhardtsdorf, Hauptstr. 37

Zum 87. Geb. am 1. 1. 95 Frau Frieda LUDWIG geb. Nüßler, Nr. 99, in 22767 Hamburg-Altona, Thedestr. 90

Zum 87. Geb. am 14. 1. 95 Frau Charlotte HAIDT geb. Sachs, Nr. 105, in 27211 Bassum, Am Gaswerk 1

Zum 86. Geb. am 16. 1. 95 Frau Frieda GUTSCHE geb. Kleiner, Nr. 74, in 27793 Wil-deshausen, Ochsenbergweg

Zum 86. Geb. am 17. 1. 95 Frau Emma KUTZNER geb. Wassermann, Nr. 119, in 51702 Wiedenest, Bez. Köln

Zum 86. Geb. am 8. 2. 95 Herrn Martin TILGNER, Nr. 11, in 19348 Perleberg OT Düpow

Zum 84. Geb. am 21. 12. 94 Frau Meta SEEWALD geb. Scheibig, Nr. 15, in 10585 Berlin, Kaiser-Friedrich-Str. 2 a

Zum 81. Geb. am 25. 12. 94 Frau Margarete SCHEIBIG, Nr. 114, in 12203 Berlin, Hindenburgdamm 132 c

Zum 81. Geb. am 18. 1. 95 Herrn Erich SCHEIBIG, Nr. 114, in 12203 Berlin, Hindenburgdamm 132 c

**FALKENHAIN**

Zum 88. Geb. am 30. 12. 94 Frau Hedwig NEUMANN geb. Gärtner, in 37412 Herzberg, Pöhlde, Lindenstr.

Zum 79. Geb. am 5. 1. 95 Herrn Alfred HEIDRICH, in 33689 Bielefeld, Werraweg 125

Zum 70. Geb. am 4. 1. 94 Frau Else ENGEL, in 33611 Bielefeld, Apfelstr. 133 a



Diese Aufnahme entstand anlässlich einer Theater-Aufführung etwa 1930-1933 im Saal Krause. – Eingesandt von Herbert Nährich, Karl-Kämpf-Allee 17, 41065 Mönchengladbach.

GEORGENTHAL

Zum 87. Geb. am 31. 12. 94 Herrn Paul BORRMANN, in 22145 Heidewinkel

Zum 81. Geb. am 1. 1. 95 Frau Friedel BLEUL geb. Reinsch, in 49439 Steinfeld, Döpker Kirchweg 15

Zum 81. Geb. am 11. 1. 95 Frau Else GERSTMANN, in 34431 Marsberg, Bredelar, Zur Osterwiese 48

GIERSDORF

Zum 76. Geb. am 30. 12. 94 Frau Elli JOST geb. Scholz, in 57072 Siegen, Johannes-hütte 5

GÖLLSCHAU

Zum 80. Geb. am 11. 1. 95 Frau Elisabeth REICH geb. Reich, in 08349 Erlabrunn, Steinheide 3

Zum 75. Geb. am 10. 1. 95 Frau Herta SCHIMSCHAL/FLIESS, in 72469 Meßstetten, Am Sickersberg 17

Zum 70. Geb. am 15. 1. 94 Frau Ruth FÖRSTER, in 35440 Linden-Leihg., Ringstr. 14

*Allen Göllschauern und ihren Familien
»Gesegnete Weihnacht«, Gesundheit,
Glück und Zufriedenheit für 1995 wün-
schen*

*Erndel Glahn / Fließ
Käte Kunert / Reichelt*

GRÖDITZBERG

Zum 84. Geb. am 30. 12. 94 Frau Hedwig SELIGER geb. Förster, in 49413 Dinklage, Glatzer Str. 11

Zum 83. Geb. am 26. 12. 94 Herrn Werner BADER, in 59069 Hamm, Molkereistr. 7

Zum 82. Geb. am 7. 1. 95 Frau Agnes VORTISCH, in 59063 Hamm (Ostwennemar), Siemensstr. 12

Zum 81. Geb. am 6. 1. 95 Frau Erna SEREDIUK geb. Garbe, in 95213 Münchberg, Joh.-Sebastian-Bach-Str. 13

*Ein frohes Weihnachtsfest und alles
Gute zum Jahreswechsel wünscht allen
Gröditzbergern*

Hans Steinhage

HARPERSDORF

Zum 88. Geb. am 24. 12. 94 Frau Martha JAKOB geb. Hertrampf, in 27243 Harpstedt/Bassum, Lampenstr. 3

Zum 86. Geb. am 9. 1. 95 Herrn Martin ÜBERSCHÄR, in 48199 Mannheim, Am Senn-eich 24

Zum 84. Geb. am 15. 1. 95 Frau Frieda HOBERG geb. Krause, in 38729 Alt-Wallm-oden, Dorfstr. 18

Zum 83. Geb. am 13. 1. 95 Frau Lisa KRUSCHKE geb. Mösner, in 79112 Freiburg, Opfingen, Dürleberg 8

Zum 83. Geb. am 25. 12. 94 Herrn Helmut GÜNTER, in 04430 Rückmarsdorf, Thälmann-str. 15

Zum 77. Geb. am 16. 1. 95 Frau Ilse KOBLENZ geb. Anders, in 58515 Lüden-scheid, Ringstr. 10

Zum 75. Geb. am 28. 12. 94 Herrn Kurt ZIMMER, in 45699 Herten, Sophienstr. 15 c

Zum 70. Geb. am 23. 12. 94 Frau Adelheid JUNGE geb. Unger, in 51709 Marienheide, Hüttenbergstr. 9

Zum 70. Geb. am 13. 1. 95 Herrn Georg RÜFFER, in 31319 Sehnde, Anne-Frank-Weg 4

Zum 70. Geb. am 21. 12. 94 Frau Helga WITEK geb. Scholz, in Zarge n. Nysa, 59-930 Piensk, Polen

Zum 70. Geb. am 11. 1. 95 Frau Elly ALBERS geb. Hainke, in 27232 Sulingen-Vor-wohlde

Zum 70. Geb. am 18. 12. 94 Frau Gretel HAHM geb. Freudrich, in 28816 Stuhr, Bremer Str. 30

Zum 65. Geb. am 10. 1. 95 Herrn Erhard LINDNER, in 14778 Brielow, Schauseestr. 3

Zum 60. Geb. am 6. 12. 94 nachträglich Frau Grete PFAFFE geb. Lages, in 31157 Sarstedt-Gödringen

Zum 60. Geb. am 19. 1. 95 Frau Inge SCHRÖDER geb. Helle, in 51709 Marienheide-Müllenbach, Gervershagener Str. 18

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 30. 12. 1994 Herr Oskar ÜBERSCHÄR und seine Frau Irene geb. Hinke in 49661 Cloppen-burg, St.-Ansgar-Str. 4.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute für die weitere gemeinsame Zukunft.

*Allen Harpersdorfern ein gesegnetes
Weihnachtsfest und ein gesundes und fried-
liches 1995 wünscht*

Helmut Sannert

HERMSDORF/KATZBACH

Zum 81. Geb. am 26. 12. 94 Herrn Helmut SEIFERT, in 02999 Groß-Särchen O./L., Am Anger 11

Zum 80. Geb. am 7. 1. 95 Frau Johanna PRIESEMUTH geb. Grundmann (Kanter-Hannchen), in 44791 Bochum, Bergstr. 11

HOCKENAU

Zum 89. Geb. am 13. 1. 95 Herrn Willi ROTHMANN, genannt Wein-Rothmann, in Vorketzin

Zum 80. Geb. am 26. 12. 94 Frau Selma STELZER geb. Müller, in 95643 Tirschenreuth, Kanonikus-Mehl-Str. 15

Zum 78. Geb. am 10. 1. 95 Frau Helene CASSENS geb. Förster, in 22547 Hamburg, Lu-ruper Hauptstr. 237 b

Zum 75. Geb. am 27. 12. 94 Herrn Erwin HANDEKE, in 59469 Ense-Obberense, Bremer Str. 3

HOHENLIEBENTHAL

Zum 92. Geb. am 8. 1. 95 Frau Frieda MERKEL, in 51570 Windeck - Rosbach/Sieg, Gerhart-Hauptmann-Str. 9

Zum 92. Geb. am 22. 12. 94 Frau Frieda KRIEDEL geb. Rasper, in 75179 Pforzheim, Vierordtstraße 7

Zum 91. Geb. am 19. 1. 95 Frau Ida KINDLER geb. Beer, in 49525 Lengerich/Westf., Feldweg 8

Zum 88. Geb. am 19. 1. 95 Frau Martha KAHLES verw. Förster, in 33649 Bielefeld, Düsseldorfer Str. 42

Zum 88. Geb. am 20. 1. 95 Herrn Oskar GEISLER, in 07545 Gera, Bauvereinstr. 40

Zum 86. Geb. am 4. 1. 95 Frau Minna HAUDE geb. Zobel, in 02826 Görlitz, Frauen-burgstr. 69

Zum 85. Geb. am 8. 1. 95 Frau Ella FRÖMBERG geb. Feige, in 49545 Tecklen-burg/Westf., Haus Mark 4

Zum 81. Geb. am 4. 1. 95 Frau Herta LANGE geb. Wittig, in 84307 Eggenfelden, Bürgerwaldstr. 52, Caritas-Altenheim

Zum 81. Geb. am 17. 1. 95 Herrn Fritz WASCHIPKI, in 47495 Rheinberg/Westf., Jo-hannes-Laer-Str. 46

Zum 80. Geb. am 12. 1. 95 Herrn Gerhard KAPPNER, in 28215 Bremen, Kissinger Str. 33

Zum 75. Geb. am 9. 1. 95 Frau Klara MAROWSKI geb. Aust, in 49525 Lengerich, Ginsterweg 5

Zum 65. Geb. am 19. 1. 95 Herrn Helmut HINKE, in 21762 Otterndorf N.E., Schleusen-str. 101

Zum 55. Geb. am 27. 12. 94 Herrn Dieter RASPER, in 37431 Bad Lauterberg, Schulstr. 43

*Allen Heimatfreunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest sowie alles Gute
im Neuen Jahr wünscht*

Erich Geisler

HUNDORF

Zum 80. Geb. am 6. 1. 95 Frau Lenchen GÄNSLER, in 48629 Metelen, Baken-Esch 6

KAISERSWALDAU

Zum 84. Geb. am 11. 1. 95 Frau Klara WINKLER geb. Leuschner, in 49429 Hagstedt, Siedlung

Zum 82. Geb. am 26. 12. 94 Frau Hedel POLLOK, in 51061 Köln-Flittard, Fritz-Haber-Str. 20

Zum 81. Geb. am 24. 12. 94 Frau Margarete GEISSLER geb. Dyhr, in 01189 Dresden, Karlsruher Str. 22

Zum 79. Geb. am 8. 1. 95 Frau Charlotte DORSCHNER geb. Preuss, auch Goldberg, in 85774 Unterföhring, Blumenstr. 18

KAUFFUNG

Zum 93. Geb. am 15. 1. 95 Herrn Richard RIESEL, Wiedmuthweg 3, in 94227 Zwiesel, Bayr. Wald, Pfarrer-Fürst-Str. 7

Zum 88. Geb. am 23. 12. 94 Frau Wally SEIDEL geb. Müller, Tschirnhaus 7, in 45145 Essen, Ingelheimer Str. 3

Zum 88. Geb. am 27. 12. 94 Frau Elfriede SCHNEIDER geb. Geisler, Tschirnhaus 1, in 56370 Kördorf, Feldstr. 2

Zum 87. Geb. am 5. 1. 95 Frau Margarete MASTALERZ verw. Dudek geb. Hoffmann (Altenberg), Hauptstr., Werkhaus Kalkwerk Si-lesia, in 46354 Südlohn, Bahnhofstr. 5



Winterlandschaft in Kauffung mit Ehepaar Hein. – Eingesandt von Walter Ungelenk, Vormberg 10, 58093 Hagen.

Zum 86. Geb. am 17. 1. 95 Frau Frieda GEISLER geb. Firschke, Schulzengasse 12, in 93437 Furth i. W., Sagweg 38

Zum 86. Geb. am 15. 1. 95 Frau Lina KRAUSE geb. Pörrmann, Hauptstr. 93, in 33659 Bielefeld, Würzburger Str. 15

Zum 85. Geb. am 7. 1. 95 Frau Martha FRECHE, Hauptstr. 27, in 31039 Rheden (Wallenstedt), Neuer Weg 7

Zum 85. Geb. am 12. 1. 95 Frau Margarete TITZE, Brauerei, in 48249 Dülmen, An der Lehmkuhle 81

Zum 84. Geb. am 12. 1. 95 Herrn Heinz SYDOW (Ehemann von Christel S. geb. Burkert), Hauptstr. 210, in 59427 Unna-Massen, Westkamp 13

Zum 84. Geb. am 13. 1. 95 Frau Klara TAUCH geb. Teuber, Schulzengasse 4, in 40233 Düsseldorf, Mettmanner Str. 33

Zum 83. Geb. am 23. 12. 94 Frau Gertrud DEML geb. Kubus, Elsner-Siedlung, in 93158 Teublitz, Dr.-Flick-Str. 5

Zum 83. Geb. am 29. 12. 94 Frau Magdalena STEIER geb. Weist, Hauptstr. 219, in 94034 Passau, Schulbergstr. 48 b

Zum 81. Geb. am 27. 12. 94 Frau Herta KLETTE geb. Kinzel, Obermühle 28, in 93051 Regensburg, Friedrich-Ebert-Str. 38

Zum 81. Geb. am 2. 1. 95 Frau Helene MALKUSCH, Tschirnhaus 2, in 50169 Horrem, Rathausstr. 32 B

Zum 81. Geb. am 10. 1. 95 Herrn Ernst FEILHAUSER, Dreihäuser 10, in 27232 Sulingen, Memelstr. 24, Altersheim

Zum 81. Geb. am 17. 1. 95 Herrn Helmut MIELCAREK (Ehemann von Margot geb. Klose), Gemeindegasse 4, in 30627 Hannover, Domagkweg 32 b

Zum 80. Geb. am 1. 1. 95 Herrn Kurt KUHN, Hauptstr. 46, in 44791 Bochum, Zepelinstr. 6

Zum 79. Geb. am 23. 12. 94 Frau Katharina FRIEBE geb. Rösler, Hauptstr. 104, in 66849 Landstuhl, Sonnenstr. 12

Zum 77. Geb. am 22. 12. 94 Frau Christel SYDOW geb. Burkert, Hauptstr. 210, in 59427 Unna-Massen, Westkamp 13

Zum 77. Geb. am 19. 1. 95 Herrn Gerhard WEICHENHAIN (Ehemann von Erna geb. West), Hauptstr. 236, in St. Arnold ü. Rheine, Lönstr. 15

Zum 76. Geb. am 17. 1. 95 Herrn Herbert WEIDMANN, Dreihäuser 5, in 31035 Despetal (Barfelde), Schulstraße

Zum 76. Geb. am 23. 12. 94 Frau Marta ROSENBERGER, Poststr. 5, in 53115 Bonn, Graf-von-Galen-Str. 1
Zum 75. Geb. am 8. 1. 95 Frau Irmgard SULKOWSKY geb. Konrad, Hauptstr. 206, in Alfeld-Oberhessen

Zum 75. Geb. am 2. 1. 95 Frau Elisabeth NEUMANN geb. Menzel, Hauptstr. 149, in 72474 Winterlingen, Hauptstr. 120

Zum 75. Geb. am 22. 12. 94 Frau Liesbeth VOLSTORF geb. Brückner, Hauptstr. 58, in 227161 Hamburg, Beerenweg 4

Zum 70. Geb. am 7. 1. 95 Frau Lenchen HOFFMANN, Dreihäuser 15, in 32339 Espelkamp, Hedrichsdorf 4

Zum 70. Geb. am 18. 1. 95 Frau Gertrud IGHHAUT geb. Blümel, Hauptstr. 56, in 90469 Nürnberg, Armin-Knab-Str. 8

Zum 70. Geb. am 11. 1. 95 Frau Lotte MARECK geb. Reinsch, Hauptstr. 47, in 08371 Glauchau, Elisabethstr. 1

Zum 65. Geb. am 27. 12. 94 Frau Rosemarie BRÜNNER geb. Liebs, Hauptstr. 208, in 22393 Hamburg, Goppeltweg 24

Zum 65. Geb. am 22. 12. 94 Frau Helga HILDMANN geb. Fischer, Hauptstr. 200, in 37073 Göttingen, Rotestr. 33

Zum 65. Geb. am 19. 1. 95 Herrn Paul RUDOLPH, Hauptstr. 54, in 15234 Frankfurt/Oder, Winkel 11

Zum 65. Geb. am 12. 1. 95 Frau Christa BURKERT geb. Ulbrich, Hauptstr. 131, in 28201 Bremen, Wilh.-Raabe-Str. 22

Zum 65. Geb. am 17. 1. 95 Herrn Fritz DÖHRING, Hauptstr. 2, in 32756 Detmold, Im Nieleinen 29

Zum 65. Geb. am 13. 1. 95 Herrn Erwin EXNER, Dreihäuser 6, in 19059 Schwerin, Carl-Moldmann-str. 31

Zum 60. Geb. am 31. 12. 94 Herrn Reinhard SCHOLZ, Tschirnhaus 7, in 58093 Hagen, Sennbrink 15

Zum 60. Geb. am 25. 12. 94 Frau Gisela STREBE geb. Keil, Hauptstr. 176, in 37520 Osterode-Förste

Zum 60. Geb. am 4. 1. 95 Herrn Christoph BRUCHMANN, Hauptstr. 75, in 37520 Osterode, Hinter der Kirche

Zum 60. Geb. am 20. 1. 95 Frau Renate SIEBERT geb. Walprecht, Hauptstr. 67, in 31171 Nordstemmen, Jasminweg 1

Zum 55. Geb. am 24. 12. 94 Herrn Peter GRÜTERICH, Hauptstr. 147, in 58095 Hagen, Erikastr. 9

Zum 55. Geb. am 28. 12. 94 Herrn Manfred GIRKE, Hauptstr. 61, in 37520 Osterode-Förste, Eisdorfer Str. 13

Zum 55. Geb. am 21. 12. 94 Frau Ursula KRISCHKER geb. Kopp, Hauptstr. 202, in CH-5415 Nußbaumen, Kt. Aargau, Birkenstr. 7, Schweiz

Zum 55. Geb. am 27. 12. 94 Herrn Günther LUDWIG, Hauptstr. 90, in 58675 Hemer, Lenbachstr. 2

Zum 55. Geb. am 23. 12. 94 Herrn Werner VULPIUS, Randsiedlung 18, in 09355 Gersdorf, Zeuderstr. 16

Zum 55. Geb. am 5. 1. 94 Frau Ursula DUNKER geb. Hoffmann, Hauptstr. 26, in 37520 Eisdorf/Harz

Zum 55. Geb. am 15. 1. 95 Herrn Dieter GASS (Ehemann von Helga geb. Mertin), Dreihäuser 15, in 31171 Nordstemmen-Burgstemmen, Obere Str. 17

Zum 55. Geb. am 9. 1. 95 Herrn Elmar KNOBLOCH, Am Bahnhof Nieder-Kauffung 1, in 45665 Recklinghausen, Bussardstr. 6

Zum 50. Geb. am 13. 1. 95 Frau Elke SCHRÖDER geb. Kloß, Gemeindegasse 7, in 30853 Langenhagen, An der Celler Bahn 10

In Erinnerung an die schöne Fahrt nach Schlesien und unseren Heimattort Kauffung und in Erinnerung an das große Ortstreffen in Burgstemmen neigt sich das Jahr 1994 dem Ende zu. Aber vorher wollen wir

Weihnachten feiern. Dazu wünschen wir allen Heimatfreunden und Angehörigen gesegnete und friedliche Tage. Ein schönes Fest und freudige Tage mögen allen beschieden sein. Für den Jahreswechsel alles Gute. Gesundheit und Lebensfreude sollen auch im Jahr 1995 unsere Begleiter sein.

Mit freundlichen Grüßen

Walter und Irmgard Ungelenk

KLEINHELMSDORF

Zum 84. Geb. am 16. 1. 95 Frau Gertrud KUPPE geb. Dienst, in 41515 Grevenbroich-Süd, v.-Galen-Str. 21

Zum 55. Geb. am 9. 1. 95 Herrn Eberhard TSCHENTSCHER, in 21781 Cadenberge, Finckenhörne 9

Zum 50. Geb. am 18. 1. 95 Frau Brigge RUFFER geb. Horn (Ehefrau von Gotthard R.), in 33659 Bielefeld, Bretonische Str. 226

Das Fest der Silbernen Hochzeit feiern am 9. 1. 95 Herr Gotthard RUFFER und seine Frau Brigitte geb. Horn in 33659 Bielefeld, Bretonische Str. 226.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute für die weitere gemeinsame Zukunft.

KONRADSDORF

Zum 91. Geb. am 2. 1. 95 Frau Berta REINISCH geb. Reinhold, in 47929 Grefrath (Albert-Mooren-Allee 45

Zum 82. Geb. am 16. 1. 95 Frau Martha SCHNEIDER geb. Seidel, in 03149 Forst-Lautitz, Keuneschengraben 32-01-03

Zum 80. Geb. am 28. 12. 94 Frau Liesbeth GRUSCHWITZ geb. Riffert, in 28816 Stuhr, Kälberstr. 6

KONRADSWALDAU

Zum 90. Geb. am 17. 1. 95 Frau Hedwig SCHÖNWÄLDER geb. Kühn, in 33719 Bielefeld, Hillegasser Str. 118

Zum 89. Geb. am 26. 12. 94 Frau Erna SPIER geb. Schirner, in 01187 Dresden, Müllersbrunnenstr. 6

Zum 86. Geb. am 7. 1. 95 Frau Hulda SCHIRNER geb. Beer, in 02826 Görlitz, Brautwiesenstr. 5

Zum 85. Geb. am 27. 12. 94 Herrn Fritz NEUBERT und zum 74. Geb. am 4. 1. 95 seiner Frau Else geb. Scholz, in 08056 Zwickau, Philipp-Müller-Str. 51

Zum 84. Geb. am 31. 12. 94 Herrn Herbert SAUER, in 41363 Jüchen-Ostenrath, Düsseldorf Str. 29

Zum 82. Geb. am 4. 1. 95 Frau Hulda BEER geb. Hainke, und am 14. 1. 95 ihren Mann Herrn Arthur BEER, in 48432 Rheine, Wellerstr. 7

Zum 80. Geb. am 15. 1. 95 Frau Hilde SAGASSER geb. Kuppe, in 59192 Bergkamen, Kreisstr. 26

Zum 75. Geb. am 1. 1. 95 Frau Fieda PÄTZOLD geb. Heidrich, in 33605 Bielefeld, Gleiwitzer Str. 3

Zum 60. Geb. am 23. 12. 94 Herrn Horst HAHM, in 27478 Cuxhaven, Altenwalder Heideweg 25

Zum 60. Geb. am 24. 12. 94 Frau Emilie MENZEL geb. Krüger (Ehefrau von Günter M.), in 33609 Bielefeld, Friedrich-Schultz-Str. 28

Allen Heimatfreunden und ihren Angehörigen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes »Neues Jahr« wünschen

Gisela und Günter Langer

KREIBAU

Zum 89. Geb. am 6. 1. 95 Herrn Gerhard HEINRICH, in 58675 Hemer, Fuchsweg 7

LEISERSDORF

Zum 84. Geb. am 6. 1. 95 Frau Margarete BERGER geb. Hielscher, in 59069 Hamm, von-Tünnen-Str. 60

Wer kann helfen?

Aus Kanada bekamen wir einen Brief mit der Bitte um Veröffentlichung. Gesucht wird eine schlesische Lehrerin, sie nannte sich im Jahre 1943/44 Fräulein Plagge.

Der Herr aus Kanada schreibt: „Sie war meine Klassenlehrerin und ist mir als einmalig großartige Person in Erinnerung. Gewissermaßen strahlte sie direkt Zuversicht, Heimatliebe und Tugendhaftigkeit aus. Aus Schlesien stammte Fräulein Plagge mit einer Begabung, die ganze Jungenklasse in Bann zu halten durch ihre Erzählkunst. Auch lernten wir Kichenlieder. Die oft gehörten Rübezahlgeschichten verstärken meine Meinung, daß sie aus dem Riesengebirge stammte. Hat sie alles überstanden?“

Nachricht bitte an:

Herrn Siegfried (Fred) H. Rung
228 Foritana Road S.E.
Calgary Alta, Kanada
T2A 286

Zum 81. Geb. am 14. 1. 95 Frau Gertrud SCHOLZ geb. Hein, in 49456 Bakum-Hausstette, Krs. Vechta

Zum 80. Geb. am 2. 1. 95 Herrn Erich SCHOLZ, in 21629 Neu-Wulmstorf, Ernst-Moritz-Arndt-Str. 29 I

Zum 79. Geb. am 30. 12. 94 Frau Emma FISCHER geb. Jakob, in den Ottenkämpfen, 49401 Damme

Zum 65. Geb. am 8. 1. 95 Frau Hildegard TRACHENBERG geb. Merschler, in 31139 Hildesheim, Helmut-Hesse-Str. 18

Zum 60. Geb. am 31. 12. 94 Herrn Kurt SCHOLZ, in 49429 Visbek Krs. Vechta, Eichendorffstr. 6

Allen Heimatfreunden und deren Angehörigen wünsche ich ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr, damit wir uns im September 1995 wiedersehen.

Eure Else Hoffmann

LOBENDAU

Zum 80. Geb. am 5. 1. 95 Frau Erna KÜGLER, in 59602 Rütthen, Danziger Str. 1

Zum 80. Geb. am 22. 12. 94 Herrn Fritz SCHMIDT, in 59590 Gescke, Ehringhauser Str. 27

LUDWIGSDORF

Zum 87. Geb. am 3. 1. 95 Frau Frieda SCHREMMER geb. Kindler, in 51545 Waldbröl-Ziegenhardt, Haan 8

Zum 83. Geb. am 31. 12. 94 Herrn Walter KUHN, in 15926 Lückau, Rietweg 22

Zum 80. Geb. am 10. 1. 95 Frau Minna BACHMANN geb. Ullmann, verw. Scheer, in 99817 Eisenach, Fritz-Hecker-Str. 13

Zum 79. Geb. am 27. 12. 94 Herrn Alfred SCHIKOWSKI (Ehemann von Else Sch. geb. Kuhnt), in 14929 Treuenbrietzen, Südstr. 14

Zum 65. Geb. am 21. 12. 94 Frau Lieselotte KEIL (Ehefrau von Erich K.), in 06773 Schmerz, Fiedenstr. 18

Zum 65. Geb. am 22. 12. 94 Herrn Werner WITTWER in 33617 Bielefeld, Hortweg 7

Zum 60. Geb. am 20. 1. 95 Herrn Harry SCHEER, in 04420 Märkranstädt, Hugo Ruppe 2

Zum 55. Geb. am 2. 1. 95 Frau Erna LUDWIG (Ehefrau von Manfred L.), in 27478 Cuxhaven, Hohe Geest 8

Liebe Ludwigsdorfer,

auf diesem Wege möchte ich allen Heimat- und ihren Familien eine gesegnete Weihnacht und ein gesundes, glückliches und friedvolles 1995 wünschen.

Eure Anne-Margret Meißner

MÄRZDORF

Zum 90. Geb. am 24. 12. 94 Frau Elli MESCHTER, geb. Nickgen, in 26603 Aurich, Esenser Str. 68

Zum 89. Geb. am 24. 12. 94 Frau Lina WOLLE, in 52074 Aachen, Hanbrucher Weg 120

Zum 89. Geb. am 8. 1. 95 Frau Hedwig KASIG, in 53639 Königswinter, Döttscheider Weg 48 b

Zum 88. Geb. am 25. 12. 94 Herrn Emil DIERKS, in 28832 Achim, Feldstr. 11 F

Zum 82. Geb. am 13. 1. 95 Herrn Herbert WARMUTH, in 28844 Leeste, Nürnberger Str. 26

Zum 75. Geb. am 14. 11. 94 nachträglich Frau Gertrud SUCKER geb. Strietzel, in 44369 Dortmund, Wispelbreite 9

Zum 70. Geb. am 8. 12. 94 nachträglich Frau Gerda ZYWIETZ geb. Senfleben, in 58769 Einsal, Altenaer Str. 64

Zum 65. Geb. am 29. 12. 94 Frau Käte KLUGE geb. Grän, in 09526 Heidersdorf, Dorfstr. 57

Allen Märzdorfern und deren Familien ein frohes Weihnachtsfest und Gesundheit, Glück und Wohlergehen für das Jahr 1995 wünscht

Eure Hildegard Malessa geb. Strietzel

MICHELSDORFER VORWERKE

Zum 92. Geb. am 7. 1. 95 Herrn Richard WILLENBERG, in 59757 Arnsberg, Holzen, Bornenkamp 9

MODELSDORF

Zum 78. Geb. am 18. 1. 95 Frau Melanie BLEUL, in 14913 Jüterbog, Straße der Befreiung 95, Fach 47-10

NEUDORF AM GRÖDITZBERG

Zum 89. Geb. am 10. 1. 95 Frau Minna ROTHE geb. Walter, in 57197 Hattorf/Harz, Altenwohnheim Stiemerling e.V., Gerh.-Hauptmann-Weg

Zum 85. Geb. am 10. 1. 95 Frau Selma RUTSCH geb. Mattausch, in 18184 Thulendorf, Krs. Rostock

Zum 82. Geb. am 7. 1. 95 Frau Agnes VORTISCH geb. Jäsch, in 59071 Uentrop-Ostvennemar

Zum 78. Geb. am 1. 1. 95 Frau Anna NEUMANN geb. Stelzer, in 31073 Delligsen, Hilsstr. 2 a

Zum 70. Geb. am 3. 1. 95 Herrn Erich WIRTH, in 59468 Werne/Lippe, Am Weibach 1

Zum 70. Geb. am 11. 1. 95 Herrn Karl-Heinz MOHRHOLZ, in 49082 Osnabrück, Bozener Str. 53

Zum 65. Geb. am 12. 1. 95 Frau Margarete MATZKE geb. Hilbig, in 31789 Hemalen/Groß Hilligsen, Maschweg 10

Zum 50. Geb. am 1. 1. 95 Herrn Peter ANDERSON, in 48565 Steinfurt, Münsterstiege 22

Liebe Heimatfreunde, allen Neudorfern und ihren Angehörigen möchte ich auf diesem Wege noch eine schöne Adventszeit, eine gesegnete Weihnacht, ein gesundes und friedvolles 1995 sowie allen Kranken eine baldige Genesung wünschen.

Euer Siegfried Heyland

NEUDORF AM RENNWEG

Zum 97. Geb. am 16. 1. 95 Herrn Karl-Otto GUMPRICHT, in 48291 Telgte, Up de Ahuus 11

NEUKIRCH/KATZBACH

Zum 84. Geb. am 6. 1. 95 Frau Hilde MÜLLER geb. Lienig, in 33629 Bielefeld, Prenzlauer Str. 13

Zum 88. Geb. am 12. 1. 95 Frau Selma WEIMANN, in 91346 Wiesental-Streitberg, Martin-Luther-Altenheim

NEULÄNDEL

Zum 65. Geb. am 31. 12. 94 Herrn Willi HIELSCHER in 33602 Bielefeld, Herforder Str. 76 a

NEUWIESE

Zum 91. Geb. am 7. 1. 95 Herrn Robert BITTNER, in 57319 Bad Berleburg-Elshoff, Kirchstr. 1

PILGRAMSDORF

Zum 80. Geb. am 19. 1. 95 Frau Frieda STEINERT (auch Probsthain), in 92421 Schwandorf, Bachstr. 10

Zum 79. Geb. am 4. 1. 95 Frau Hildegard MÜLLER geb. Döring, in 31020 Salzhemmendorf OT Osterwald, Steigerbrink 4

POHLSWINKEL

Zum 94. Geb. am 4. 1. 95 Frau Martha FRITSCH geb. Kunzendorf, in 33607 Bielefeld, Auf dem oberen Esch 2 a

PROBSTHAIN

Zum 84. Geb. am 29. 12. 94 Frau Klara EIGL geb. Seifert, in Schönfeld, Am Schloß 2

Zum 82. Geb. am 8. 1. 95 Frau Gertrud PORRMANN geb. Böer, in 49525 Lengerich, Brochterbecker Str. 36

Zum 81. Geb. am 8. 1. 95 Herrn Bruno GENAUSCH, in 33790 Halle, Nelkenstr. 17

Zum 80. Geb. am 5. 1. 95 Herrn Willi HANKE, in 04916 Osteroda/Falkenberg/Elster

Zum 79. Geb. am 1. 1. 95 Herrn Gerhardt SCHOLZ, in 22607 Hamburg, Akeleyweg 6 g

Zum 70. Geb. am 29. 12. 94 Frau Dora BUSCHMANN geb. Haberland, in 58239 Schwerte, Am Hohenstein 9

Zum 70. Geb. am 25. 12. 94 Frau Erna FRIEBEL, in 01587 Riesa, Goethestr. 77

Zum 70. Geb. am 7. 1. 95 Herrn Gerhard BORRMANN, in 37197 Hattorf, Schmiedegasse 2

Zum 65. Geb. am 28. 12. 94 Herrn Wilfried GRUHN, in 16227 Eberswalde, Straße der Freundschaft 7

Zum 65. Geb. am 11. 1. 95 Frau Erika TSCHEUSCHNER, in 37412 Herzberg, Wiesenweg 16

Zum 60. Geb. am 22. 12. 94 Frau Lenchen BARTSCH geb. Plagwitz, in 37197 Hattorf

Zum 60. Geb. am 30. 12. 94 Herrn Günter FROMMHOLD, in 28779 Bremen-Blumental, Lehnhorster Str. 24

Zum 55. Geb. am 28. 12. 94 Frau Irmgard RIEDEL, in 34128 Kassel, Wilhelmshöhe 7

Zum 55. Geb. am 15. 12. 94 Herrn Siegfried FROMMHOLD, in 31623 Drakenburg 343 / Nienburg

Zum 55. Geb. am 6. 1. 95 Herrn Horst HELLWIG, ohne Anschrift

BERICHTIGUNG

In unserer November-Ausgabe gratulierten wir Herrn Günther HÄUSLER, Ennepetal, zum 50. Geburtstag. Die Veröffentlichung erfolgte irrtümlich, da Herr Häusler vor zwei Jahren verstorben ist.

Allen Probsthainer Heimatfreunden wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und für 1995 Gesundheit, Glück und Wohlergehen.

Herbert und Hildegard Porrmann

Krähenweg 13, 49525 Lengerich

REICHWALDAU

Zum 82. Geb. am 1. 1. 95 Herrn Heinrich EXNER, in 31608 Marklohe, Stettiner Weg 4

Zum 76. Geb. am 7. 1. 95 Frau Helene SEEBODE geb. Exner, in 31608 Marklohe, Unterm Moor 6

Zum 70. Geb. am 13. 1. 95 Herrn Martin RÜFFER, in 32361 Preußisch-Oldendorf

Allen Reichwaldauern und ihren Angehörigen wünschen wir ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest, für das Jahr 1995 Gesundheit und Wohlergehen.

Mit heimatlichen Grüßen verbleiben wir
Wilhelm und Charlotte Seifert

REISICHT

Zum 93. Geb. am 17. 1. 95 Frau Hedwig BURGHARDT, Nr. 13, in 45886 Gelsenkirchen, Rudolfstr. 4

Zum 83. Geb. am 16. 1. 95 Frau Frieda BÖNISCH geb. Heidrich, Nr. 45, in 16845 Nackel Krs. Kyritz, Waldweg 3

Dieser Ausgabe liegt ein Überweisungsformular für das Bezugsgeld 1995 bei.

Ganz wichtig: Vergessen Sie bitte nicht, die **Kunden-Nummer**, Ihren Namen und Ihre Anschrift auf dem Formular einzutragen.

Ihre

**GOLDBERG-HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN**

Zum 82. Geb. am 15. 1. 95 Herrn Karl SCHÖPE, Nr. 54, in 51103 Köln, Remscheider Str. 17

Zum 77. Geb. am 18. 1. 95 Frau Marta BRÜCKNER geb. Fiebig (Hermann), Nr. 74, in 40472 Düsseldorf-Nord, Wittlaer Weg 7

Zum 70. Geb. am 2. 1. 95 Frau Gerda DÖRFLER geb. Rohleder, Nr. 6, in 86938 Unterschondorf, Seeberg 174

Zum 70. Geb. am 9. 1. 95 Frau Frieda SCHELER, Nr. 64, in 92224 Amberg, Eisbergweg 23

Zum 65. Geb. am 3. 1. 94 Frau Ingeborg BARBYER, Nr. 27, in 04606 Bernburg, Annenstr. 33

Zum 55. Geb. am 18. 1. 95 herrn Dieter BITTERMANN, Nr. 113, in 04129 Leipzig, Schmiedestr. 11

BERICHTIGUNG

In unserer November-Ausgabe gratulierten wir Frau Lucie STRITZKE geb. Klose, Nr. 92, zum 70. Geburtstag. Versehentlich wurde eine falsche Anschrift angeführt. Frau Stritzke wohnt in 57258 Freudenberg, Eichstattweg 38.

Allen Reisichtern wünsche ich frohe Feiertage und ein gutes Neues Jahr.

Werner Schloms

RÖVERS DORF

Zum 87. Geb. am 16. 12. 94 Herrn Wilhelm HÄRTEL, in 48282 Emsdetten, Korrenkamp 18

Zum 75. Geb. am 3. 1. 95 Frau Erna BEIER geb. Menzel, in 48712 Gescher, Stadtlohner Str. 18

Zum 70. Geb. am 26. 12. 94 Herrn Günter NEUMANN, in 90530 Wendelstein, Rangaustr. 15

Zum 70. Geb. am 31. 12. 94 Herrn Wilhelm MACKE (Ehemann von Elli geb. Höher), in 37120 Bovenden, Kantstr. 2

SAMITZ

Zum 76. Geb. am 14. 1. 95 Frau Gerda HÖFIG, in 01705 Freital, Wilsdruffer Str. 140

Zum 75. Geb. Herrn Martin LABATZKE in 04860 Torgau, Straße des Friedens 49.

Diese Gratulation wurde in unserer Oktober-Ausgabe versehentlich unter Haynau veröffentlicht.

SCHELLENDORF

Zum 78. Geb. am 17. 1. 95 Frau Charlotte JACOB, in 01307 Dresden, Florian-Geyer-Str. 12

SCHÖNFELD

Zum 91. Geb. am 5. 1. 95 Frau Else DUCKHORN, in 38877 Benneckenstein, Zöllhäuserstr.

Zum 86. Geb. am 11. 1. 95 Frau Frieda KRETSCHMER geb. Engling, in 31188 Grasdorf, Ostlandring 106

Zum 84. Geb. am 8. 1. 95 Frau Gertrud TEICHLER geb. Duckhorn, in 80686 München, Mathunistr. 3

Zum 80. Geb. am 25. 12. 94 Herrn Anton BAUHUBER, in 82327 Tutzing, Am Höhenberg 40

Ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes Neues Jahr allen Schönfeldern und Georgenruhern in nah und fern wünscht

Ingeborg Gerlach

Am Bahnhof 17, 31167 Bockenem

SCHÖNWALDAU

Zum 88. Geb. am 18. 1. 95 Frau Klara KLEMM, in 30926 Seelze, Beethovenstr. 30

Zum 81. Geb. am 26. 12. 94 Herrn Fritz TSCHARNTKE, in 33818 Leopoldshöhe, Milser Ring 7

Zum 79. Geb. am 12. 1. 95 Herrn Erich KREBS, in 33609 Bielefeld, Stadtheiderstr. 64

Zum 75. Geb. am 9. 1. 95 Frau Hildegard STÜBNER, in 33609 Bielefeld, Steubenstr. 15

Zum 70. Geb. am 25. 12. 94 Herrn Manfred GEISLER, in 37581 Bad Gandersheim, Oelbergskamp 26

STEINSDORF

Zum 94. Geb. am 6. 1. 95 Frau Frida HÖFIG, in 49406 Barnstorf, DRK-Altersheim, Kolkesch 2

Zum 80. Geb. am 10. 1. 95 Frau Ruth ENDER, in Unteraichen, Meisenweg 16

TIEFHARTMANNSDORF

Zum 84. Geb. am 6. 1. 95 Frau Hilde MÜLLER geb. Lienig, in 33619 Bielefeld, Prenzlauer Str. 13

Zum 82. Geb. am 11. 1. 95 Herrn Erich NEUMANN, in 48429 Rheine, Rolandstr. 114

Zum 82. Geb. am 21. 12. 94 Frau Helene SEEFELD geb. Seidel, in 57392 Schmallenberg, Obringhauser Str. 36

Zum 79. Geb. am 2. 1. 95 Herrn Paul SCHÄFER (Ehemann von Gertrud geb. Raschke), in 49477 Ibbenbüren, Breslauer Str. 63

Zum 77. Geb. am 11. 1. 95 Herrn Alfred BRUCHMANN, in 31622 Heemsen, Lichtenmoor 26

Zum 75. Geb. am 4. 1. 95 Frau Helene FRITZE geb. Titze, in 39288 Burg b. M., Blumenthaler Str. 54

Zum 65. Geb. am 27. 12. 94 Frau Rosemarie BRÜNNER geb. Liebs, auch Kauffung, in 22393 Hamburg, Goppeltweg 24

Zum 60. Geb. am 26. 12. 94 Frau Hannelore WERNER geb. Binnter (Ratschin), in 33619 Bielefeld, Droste-Hülshoff-Str. 28

Zum 60. Geb. am 29. 12. 94 Herrn Werner TRAUTMANN, in 48565 Steinfurt-Borghorst, Alaunstraße

Zum 60. Geb. am 12. 1. 95 Frau Ursel WESSELS geb. Ende, in 48691 Vreden, Up de Bookholt 6

Zum 55. Geb. am 18. 1. 95 Herrn Manfred HINKE, in 32107 Bad Salzuflen, Heustr. 11

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 25. 12. 94 Herr Herbert BERTERMANN und seine Frau Hildegard geb. Clement in 30519 Hannover, Ziegelstr. 3.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute für die weitere gemeinsame Zukunft.

Meinen lieben Tiefhartmannseorfern wünsche ich eine gesegnete Weihnachtszeit und ein gutes Jahr 1995!

Herzlichst,

Ihre Helene Ludwig

ULBERSDORF

Zum 84. Geb. am 11. 1. 95 Frau Anna SEMPER, in 48488 Emsbüren, Oewelgönne 1

Zum 84. Geb. am 17. 1. 95 Frau Margarete RUDOLPH, auch Modelsdorf, in 16259 Neumädewitz, Dorfstr. 3

ÜBERSCHÄR

Zum 79. Geb. am 9. 1. 95 Frau Martha GENÄHR, in 24960 Glücksburg, Kurlandstr. 1c

Zum 70. Geb. am 31. 12. 94 Herrn Günter SCHREIBER in 73760 Ostfildern

VORHAUS

Zum 91. Geb. am 30. 12. 94 Frau Marta SCHOLZ geb. Lange (Sattlerei Scholz), in 21465 Reinbek, Schulstr. 22, bei Bartels

WILHELMSDORF

Zum 82. Geb. am 7. 1. 95 Herrn Willi ENGEL, in 57078 Siegen, Lavendelweg 20

Zum 82. Geb. am 16. 1. 95 Herrn Rudolf HOBERG, in 27628 Uthlede, Hohenheide 5

Zum 79. Geb. am 29. 12. 94 Frau Erika LANGNER geb. John, in 49429 Visbek i. O., Kampstr. 11

Zum 76. Geb. am 20. 12. 94 Frau Meta LIEBERT geb. Hoberg, in 64319 Pfungstadt, Sudetenstr. 7

Zum 70. Geb. am 18. 1. 95 Herrn Werner KLEMMT, in 31832 Springe, Dahle 16



Im Juni 1994 besuchte Irmgard Koblitz mit ihrem Sohn Hannchen Stiegler in Alfeld. Außerdem waren Gisela Kobelt mit Mann, Herbert Günther und Frau sowie Dora Uroda geb. Hanke mit Mann dabei. Es war ein fröhliches Wiedersehen nach fast 45 Jahren. Irmgard Koblitz lebt mit ihrer Familie bei Toronto in Kanada. – Eingesandt von Dora Uroda, Erkrath, Karlstr. 5.

Zum 65. Geb. am 9. 1. 95 Frau Eva STIENHÖFER geb. Roericht, in 33397 Rietberg, Neuenkirchener Str. 229

Allen Wilhelmsdorfer Heimatfreunden wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.

Betty Drescher

WITTENDORF

Zum 90. Geb. am 27. 12. 94 Herrn Hellmuth SEIFERT, in 58511 Lüdenscheid, Brunestr. 16

Zum 81. Geb. am 8. 11. 94 nachträglich Frau Gertrud RUDOLPH, in 31134 Hildesheim-Langer Hagen 42

Zum 80. Geb. am 1. 12. 94 nachträglich Frau Else WOBSE geb. Sturm, in 01279 Dresden A, Österreichische Str. 1 D

Allen Wittendorfer Heimatfreunden ein gesundes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 1995 wünscht

Heinz Schauer

WOITSDORF

Zum 93. Geb. am 23. 12. 94 Frau Emma WOLF, in 56179 Vallendar, Theodor-Heuss-Str. 48

Deutschlandtreffen der Schlesier Nürnberg 1995

Das nächste große Deutschlandtreffen der Schlesier findet am

8. u. 9. Juli 1995

statt.

Bitte merken Sie diesen Termin schon vor.

Weihnacht



Es weihnachtet wieder rings um uns her,
dabei ist ums Herz mir so wehmütig
schwer.
Erinnerungen zieh'n an mir vorbei,
ich wünsch mir, daß es noch einmal so sei.
Schlesische Weihnacht im Kreis meiner
Lieben,
glückliche Zeit, wo ist sie geblieben,
glitzernde Sterne weit und breit,
herrliche, sorglose Kinderzeit.
Mit strahlendem Licht weit aus der Fern'
leuchtet herab der Weihnachtsstern,
Schnee auf den Bergen hinab bis ins Tal,

ich träum' von den Zwergen und
Rübezahl
und von all den Märchen und schlesischen
Sagen
aus längst vergangenen Kindertagen,
ich träum' von Knecht Ruprecht und dem
Christkindelein
und denke, ich möchte daheim nochmal
sein,
beschützt von der Eltern liebender Hand
war Weihnacht im schlesischen
Heimatland.
Charlotte Gülzow-Kügler

*Meine Seele ist stille zu Gott,
der mir hilft. Psalm 62,2*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von meiner lieben Frau, unse-
rer herzensguten Mutter, Oma, Schwä-
gerin und Tante

Margarete Walter

geb. Speer

* 22. 8. 1909 in Hermsdorf/Katzbach
† 15. 11. 1994 in Hamm-Herringen

In stiller Trauer:

**Reinhard Walter
Klaus und
Johanna Sattler** geb. Walter
**Hans-Joachim und
Brigitte Walter** geb. Lethaus
**Elke, Jürgen, Annette,
Christian und Andreas**
als Enkelkinder
und Anverwandte

59077 Hamm, Hüffnerstraße 2

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Schwägerin und
Tante

Frau Frieda Rothmann

geb. Rudolph

geboren am 25. 5. 1914 in Goldberg
verstorben am 7. 11. 1994 in Augsburg

In stiller Trauer:
Irma Menhofer

Leitershofen, Bobingen, im November 1994
Augsburger Straße 4

Die Trauerfeier fand am Mittwoch, dem 9. November 1994,
um 14.30 Uhr auf dem Westfriedhof in Augsburg statt.

*Schlicht und einfach war dein Leben,
treu und fleißig deine Hand.
Für die Deinen nur zu streben,
weiter hast du nichts gekannt.*

Heute entschlief plötzlich und unerwartet mein lieber Mann,
unser guter Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwa-
ger und Onkel

Walter Ueberschär

früher Harpersdorf

im Alter von 72 Jahren.

In tiefer Trauer:

Hedwig Ueberschär geb. Helzer
Hartmut und Hannelore Ueberschär
mit Markus
Hans Walter und Brigitte Ueberschär
mit Timon
Hilde Mohring geb. Ueberschär
Else Ueberschär geb. Backhaus
und alle Verwandten

51647 Gummersbach-Bernberg, Am Brunsberg 18
den 22. November 1994

*Still bist du von uns geschieden
hin ins Land der Ewigkeit,
schenke Gott dir Ruh' und Frieden,
nach des Lebens Müh' und Leid.*

Nach einem arbeitsreichen Leben entschlief im begnade-
ten Alter von 95 Jahren unsere liebe Tante und Schwägerin

Emilie Liebig

geb. Spehr

* 15. 7. 1899 † 13. 11. 1994

früher Hundorf/Niederschlesien

In Liebe, Dankbarkeit und stiller Trauer
nehmen wir von ihr Abschied:

Gerhard und Dorothea Liebig
Bruno Liebig als Schwager
und alle Anverwandten

51147 Köln (Wahnheide), Kitschburger Straße 74

Trauerhaus: Gerhard Liebig
Karlsbader Straße 7, 51643 Gummersbach

Die Beisetzung fand am 28. November 1994 auf dem
Friedhof in Porz-Wahn statt.

Busreisen 1995

Goldberg21. 04. bis 26. 04. 1995
30. 05. bis 04. 06. 1995
08. 09. bis 13. 09. 1995

Reisebüro Sommer

Hirschberg/
Krummhübel30. 06. bis 05. 07. 1995

Königsberg und
Ostpreußen11. 08. bis 17. 08. 1995

Windmühlenweg 29 A
59494 SOEST
Telefon + Telefax
(0 29 21) 7 32 38

Weitere Reiseziele:
Liegnitz, Breslau, Waldenburg.
Termine und Preise auf Anfrage.